

HAARERSTADT ECHO

Ihre Stadtzeitung für Haar und die Ortsteile
Gronsdorf, Salmdorf und Ottendichl

Monatlich an alle Haushalte
17. Jahrgang | 9. Ausgabe | 17. September 2026

Immer aktuell unter www.haarer-stadt-echo.de

Tag der Offenen Tür im Kleinen Theater Haar Vorhang auf für die geheime Welt hinter den Kulissen



Die Gesichter hinter Biene Maja, Spinne Thekla und Co. Redmanns Münchner Märchenbühne entführt nicht nur kleine Kinder in die Welt der Märchen.

Das Kleine Theater kann vieles. Der nostalgische, leicht morbide Charme vergangener Epochen ist perfekt und sicherlich ein Grund, warum es ein so gefragter Star im Hintergrund ist. Ob als Kulisse für Bully Her-

bigs Kinofilm „Ballon“, für verschiedene Tatorte oder für die Polizeiruf 110-Episode „Der Ort, von dem die Wolken kommen“ – die Ästhetik des Hauses zieht Filmschaffende an. „Die ganze Anfangsszenarie von ‚Ballon‘ hat hier im Thea-

ter stattgefunden“, erzählt Intendant Matthias Riedel-Rüpel. „Es ist ein unterschätztes Juwel, das hängt auch mit dem Standort zusammen. Haar ist in und um München herum oft noch gleichbedeutend mit Psychiatrie.“

Mehr als Bühne

Wer die heutige Bühne für Künstler auf dem historischen Gelände der Heil- und Pflegeanstalt besucht, kann das Paradoxon spüren, von dem das Gebäude lebt: Dort, wo in unmittelbarer Nähe während der



Mit Leidenschaft erklärt Marcus Everding seine Aufgabe Menschen für die Oper zu begeistern.

Nazi-Diktatur unvorstellbare Verbrechen passierten, pulsiert heute helles, empathisches und inklusives Kulturleben. Jeder, der die weitläufige Parklandschaft mit ihren markanten Jugendstilgebäuden erlebt, kann entdecken, um welches Kleinod es sich handelt. „Wenn ich es hin und wieder im Fernsehen sehe, bin ich auf dieses gar nicht ganz so kleine Theater ziemlich stolz. Es ist wichtig zu schauen, um was für einen Ort es sich handelt“, betont Riedel-Rüppel.

Einblick in verborgene Räume

Kaum etwas bietet sich dafür besser an als ein Tag der Offenen Tür, der Interessierten einen Blick hinter die Kulissen erlaubt. „Wir haben das letzte Jahr erstmalig gemacht und es kam großartig an und es scheint dieses Jahr wieder zu funktionieren“, stellt der Intendant kurz vor der zweiten Führung fest. Wer die Tour durch das Theater mitmacht, entdeckt unter anderem einen kleinen, historischen, evangelisch geweihten Betsaal im ersten Stock. „Er ist ein besonderer ‚Hingucker‘ und Raum“, erklärt Riedel-Rüppel zwischen den hölzernen Kirchenbänken und einigen gemalten Kunstwerken, die auf den Bänken stehen, bevor er ankündigt: „Wir gehen auf die Bühne und schauen uns an, warum es sich um ein echtes Theater handelt.“ Viele, so seine Erfahrung, wollen die Unterschiede zur Bühne des Bürgersaals

wissen. „Ganz besonders geht es um einen ersten Blick hinter unsere Eigenproduktion. Wir präsentieren die Zauberflöte, die Premiere am 16. Oktober hat.“

Genau in diesem Moment dringen die hellen Töne einer Arie aus dem Saal im Erdgeschoss nach oben.

Opern-Genuss im Kleinformaat

„Es ist musikalisch betrachtet eine Reduktion“, erklärt Andreas Heinzmann. Der musikalische Leiter des Projekts gibt gemeinsam mit den Ensemble-Mitgliedern erste akustische Appetithäppchen der Zauberflöte zum Besten – direkt im Anschluss an eine leidenschaftliche Einführung durch den bekannten Regisseur Marcus Everding, dem Sohn von August Everding. „Wir haben sie für elf Instrumente passend gemacht. Unser Sängersenble ist richtig gut und die Inszenierung sehr spannend. Sie ist perfekt auf die kleine Bühne zugeschnitten“, erklärt Heinzmann.

Kammermusik statt Mega-Event

Im Gegensatz zu riesigen Opernhäusern mit tiefen Orchestergängen, die unweigerlich eine Distanz zwischen Künstlern und Publikum schaffen, ist eine Spielstätte wie das Kleine Theater Haar durch Nähe geprägt: „Genau das habe ich schon als Kind erlebt, wenn ich irgendwo im Rang saß und durchs Opern-

glas geschaut habe. Trotzdem habe ich es geliebt. Aber bei Projekten wie diesen sind sich Künstler und Publikum ganz nah.“ In den kleineren Dimensionen des Saals können die Künstler Einzelne im Publikum selbst in der zehnten Reihe noch wahrnehmen. „Sie können sehen, ob er lächelt, die Stirn runzelt oder die Augen verdreht“, beschreibt Heinzmann das besondere Erleben der Sänger.

Süße Unterstützung für Kulturfreunde

Zur gleichen Zeit darf jeder-mann das Rad bei den Glücksfeen Martin Schrüfer und Rebekka Scherer im Garderobenbereich drehen, während es köstlich nach Waffeln duftet. Ines Heukäufer, Cornelia Fäth und Natascha Fuß backen für die Gäste. „Erstmals hatten wir die Kleine Oper hier im Rahmen der 950-Jahr-Feier im Garten des Theaters und das war großartig. Eher scherzhaft sagten wir damals, dass

sie wiederkommen müssen“, erinnert sich Ines Heukäufer, Vorsitzende des Freundeskreises Kleines Theater Haar. Der Dienst am Waffeleisen ist für den Freundeskreis Ehrensache: „Mit unserer Präsenz wollen wir zeigen, dass wir das Theater tatkräftig unterstützen, wie im Café oder auch im Hintergrund helfen“, so Heukäufer. Als bekennender Opernfan denkt sie gerne an ihre ersten Berührungspunkte mit dem Musiktheater: „Ich liebe die Zauberflöte, ich habe sie als Grundschülerin das erste Mal gesehen. Meine Lehrerin hat uns dahingeführt und Fahrten nach Köln in die Oper organisiert.“ Aus ihrer Sicht bietet die fokussierte, dadurch intime Fassung beste Voraussetzungen für Einsteiger in das Genre: „Das wäre eines unserer Ziele, sozusagen die Oper barrierefrei zu machen und ein Publikum zu erreichen, das vielleicht noch nicht so viel mit Oper anfangen kann. Aber klar wäre es genauso schön, wenn

Intendant Matthias Riedel-Rüppel führt die Theatergäste zu unbekannten Orten im Theater. Einer davon ist der Betsaal.





wir auch einen Teil des Opernpublikums anziehen könnten, die sich einfach mal auf eine andere Variante einlassen wollen.“

Scharfer Nachwuchs-Check vom Parkett

Wie gut diese Nähe funktioniert, zeigt sich bei den jüngsten Gästen. Die achtjährige Elena staunt nicht schlecht, als sie nur wenige Meter entfernt den Beginn einer Arie hört: „Die Sängerin hat ohne Mikrofon gesungen und trotzdem so laut!“ Ihr zehnjähriger Bruder Manuel ist sich zwar noch nicht ganz sicher, ob er mehr von der Musik hören möchte, dafür dürfte es für ihn aber gerne mehr von Everdings abenteuerlichen Geschichten sein: „Ich fand toll zu hören, wie dann drei Frauen kommen, die mit Schwertern eine Schlange in drei Stücke schneiden.“ Die beiden Geschwister beobachten das Geschehen vor der Bühne messerscharf. „Die Maske am Hals ging unten zu Ende und man hat den Hauptübergang gesehen. Die Frau am Klavier war stark geschminkt“, stellt Elena fest, und Manuel nickt zustimmend. Ein Kri-

terium, das für die kindgerechte und bunte Inszenierung der Biene Maja von Redmanns Münchner Märchenbühne so nicht gilt. Zur Freude von Groß und Klein dürfen die Darsteller der Theatertruppe an diesem Tag einen Ausschnitt in ganzer Farbenpracht spielen und singen. „Endlich läuft richtig gute Musik!“, lobt die Drittklässlerin begeistert. Elena freut sich schon jetzt auf deren nächsten Märchenklassiker Aschenputtel.

Großes Theater auf kurzen Wegen

„In den letzten Jahren haben wir uns ein bisschen durch unser vielseitiges Programm ausgezeichnet“, sagt Riedel-Rüppel. Allerdings sei der Start vor allem in die neue Spielzeit im Herbst immer ein wenig beschwerlich. Das liegt vor allem an den äußeren Umständen: „Wir merken hier den späten Schulstart und kurz darauf beginnt das Oktoberfest. Unsere Zuschauenden kommen häufig aus München. Im Vergleich dazu könnte das Haarer Publikum noch ein wenig aufholen.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Ihr Fachmann seit 1997

MAIK JULIUS FRANZ

— KUNST & KOSTBARKEITEN —

unverbindliche Begutachtung
in ganz Bayern und Allgäu

WIR SCHÄTZEN UND KAUFEN
EINzelSTÜCKE ODER GANZE NACHLÄSSE

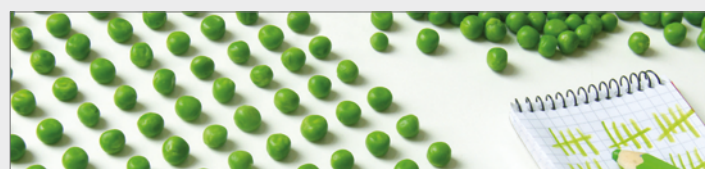
- MÖBEL / GEMÄLDE
- PORZELLAN & ZINN
- GLÄSER & BESTECK
- ANTIQUITÄTEN
- UHREN ALLER ART
- GOLD / SILBERSCHMUCK
- KUNST / BRONZE
- MILITARIA & MÜNZEN
- BRUCH & ZAHNGOLD
- ABENDMODE / TRACHT
- HANDTASCHEN / PELZE
- MODESCHMUCK, uvm.

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
089 / 215 29 674
Beratung im Büro nach Terminvereinbarung

80687 München
Agnes-Bernauer Str. 151

www.maik-julius-franz.de

BITTE KEINE E-MAILS



»Wir sind keine Erbsenzähler«

Rechne mit uns!

**Steuerfachangestellte (w/m/d)
in Voll- oder Teilzeit gesucht.**

- Sicher im Umgang mit DATEV und idealerweise 3–4 Jahre Berufserfahrung.
- **Das bieten wir Dir:**
 - Ein wertschätzendes Team
 - Flexible Arbeitszeiten & Jobsharing
 - Moderne digitale Kanzlei
 - Nette Mandanten statt Stressmandate
 - Fortbildungen & faire Bezahlung

Klingt nach Dir?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung an
info@wmbstb.de

Walter Becker &
Maximilian Becker
Ihre Steuerberater

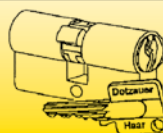
0 89 / 45 69 79-0
info@wmbstb.de
steuerberater-haar.de
Waldluststraße 50
85540 Haar

Becker

StB GmbH
Ihre Steuerberater in Haar

Persönlich, kompetent & digital

Dotzauer Sicherheitstechnik



Münchener Straße 27 a · 85540 Haar
Tel. 089 46 95 90

www.dotzauer-sicherheitstechnik.de
email: info@dotzauer-sicherheitstechnik.de



Wissenszeit statt Winterblues: Bestens gelaunt freuen sich vhs Geschäftsführerin Lourdes María Ros de Andrés, Charlotte Meinardus-Stelzer, Laura Salamano, Anna Conte, Andreas Tontsch, die erste Vorsitzende der vhs Haar, Gabriele Müller und Sotiria Germanli auf die Teilnehmer des kommenden Semesters.

Das neue Programm der vhs Haar Wissenszeit statt Winterblues

Sie wissen einfach, wie es geht – das Glücklichein. Einsilbig, naturverbunden, kaffeesüchtig und beinahe so viele Saunen wie Autos: Finnen lieben ihr Land, seine Natur, die Kultur und die Lebensqualität. Werte wie Solidarität und Fairness sind tief verankert. Inklusion in einer barrierefreien Umwelt gilt als selbstverständlich, und vor allem die breitgefächerte, kostenlose Bildung für jeden bis ins hohe Alter gilt als Schlüssel für soziale Gleichheit. Die Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben sorgt für ein kollektives Glücksgefühl und damit seit Jahren für den Spitzenplatz im World Happiness Report. Entsprechend erfreuen sich finnische Volkshochschulen großzügiger staatlicher Zuwendungen. In der Regel müssen die Teilnehmer dort mehr für eine frisch gezapfte Halbe im Wirtshaus berappen als für einen Kurs. Wer will, kann dort entspannt essenzielle Fertigkeiten wie Stricken im Dunkeln, das Schnitzen eines Saunalöffels oder das Überleben in der Arktis inklusive Iglubau erlernen.

Im Galopp zum neuen Sprachkurs

Für das persönliche Stimmungshigh muss aber niemand den weiten Weg nach Lappland auf sich nehmen. Auch wenn der Bau einer arktischen Behausung im oberbayerischen Alltag eher selten gefragt ist – es ist der Grundgedanke, der die Einrichtungen aus Europas hohem Norden eng mit den rund 900 Volkshochschulen in Deutschland verbindet. Auch hierzulande sind sie Anlaufstellen für lebenslanges Lernen und sichern soziale Teilhabe. Ob Sprachen, Kultur, Sport, moderne Kommunikation oder gesellschaftliche Debatte: Das neue Programm der Haarer vhs will unter dem Titel „Wissenszeit statt Winterblues“ mit einem breiten Angebot zeigen, dass Bildung für alle vor allem eins soll: Spaß machen.

Von Agility mit dem Steckenpferd über Algorithmen bis zur Aqua-Fitness

Getreu dem Motto „Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“ setzt die vhs auch im Winter erneut auf die Trendsportart Hobby Horsing.

Wer die Herausforderung in Sachen Hirnakrobatik sucht, kann sich an Japanisch mit seinem umfangreichen Zeichensystem wagen oder sich zu einem zwanglosen Plausch im neuen Sprachcafé treffen, um die gerade erworbenen Deutschkenntnisse zu vertiefen. Die dunklere Jahreszeit bietet sich außerdem an, um den richtigen Umgang mit Künstlicher Intelligenz wie ChatGPT zu erlernen oder im

Platz: Als Reaktion auf gesellschaftliche Debatten und Ereignisse wie den islamistischen Terroranschlag während des CSD in Berlin verweist vhs-Geschäftsführerin Lourdes María Ros de Andrés auf einen besonderen Kulturabend. Der Liedermacher Ricardo Volkert widmet sich unter dem Titel „Die Würde des Schmerzes“ dem Werk von Leonard Cohen und Federico García Lorca.

» Die Kurse sind schon ganz gut belegt, aber es gibt in vielen Bereichen noch Plätze, wir freuen uns auf jeden Interessierten. «

Andrea Stadlmair, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vhs Haar.

Hallenbad abzutauchen. Ein lizenzierter Schwimmtrainer zeigt dort den feinen Unterschied zwischen wildem Überwasserhalten und einer eleganten Kraul- und Rückenschwimmtechnik. In einem Kurs für Kinder von 6 bis 14 Jahren dürfen die Teilnehmer zudem Stars ihrer eigenen Manege sein: Zwei erfahrene Zirkuskünstler üben mit dem Nachwuchs Jonglage, Akrobatik und Zauberkünste. Auch ernste Themen finden ihren

Für Lerchen und Eulen

Durch intensives Networking mit anderen Institutionen kann die vhs ihr Kursangebot weiter ausbauen. So können sich Interessierte für Fachvorträge des kbo über Multiple Sklerose, Demenz oder Schlaganfall anmelden oder sich durch das Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen führen lassen. Das FrauenForum bietet einen informativen Abend mit Tipps zum Thema „Burnout – wenn Kopf

und Körper streiken“. Dazu gibt es Online-Sprachkurse für Fröhaufsteher sowie Abendkurse, die sich mit politischen Themen auseinandersetzen, wie etwa „Antisemitismus – (k)ein Problem der Vergangenheit“. Auch die Reihe „vhs im Dialog“ setzt sich fort: Bürgermeister Andreas Bukowski und verschiedene Experten diskutieren mit Lourdes María Ros de Andrés über die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft am Beispiel der „Circular City Haar“. Weiter geht es auch für die etablierte Sonntagsmatinee im Haarer Kino, die mit Filmen wie „Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, ihr Schönen“ oder „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ lockt.

Beste Medizin gegen graue Tage

Das neue Programm für das Herbst-/Wintersemester steht seit erstem August online. Wer allerdings gerne in einer Printausgabe schmökert und sich inspirieren lassen möchte, kann das ab sofort tun. „Die Anmeldungen laufen ja bereits und sie laufen gut“, erklärt Andrea Stadlmair, zuständig für die Öffentlichkeits- und Pressearbeit: „Die Kurse sind schon ganz gut belegt, aber es gibt in vielen Bereichen noch Plätze, wir freuen uns auf jeden Interessierten. Offiziell geht es am 28. September los, die Integrationskurse allerdings beginnen bereits knapp zwei Wochen vorher.“ ■

Alle Infos: www.vhs-haar.de

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Stadtwerke Haar und TSV Haar verlängern erfolgreiche Partnerschaft

Die Stadtwerke Haar GmbH und der TSV Haar e. V. setzen ihre langjährige Zusammenarbeit fort: Mit der Verlängerung des Sponsoringvertrags um weitere zwei Jahre bekräftigen beide Partner ihr gemeinsames Engagement für den Sport und das gesellschaftliche Leben in Haar.

Der TSV Haar zählt mit seinem vielfältigen Sportangebot zu den wichtigsten Anlaufstellen für Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft in der Stadt. Von den zahlreichen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene profitieren jedes Jahr viele Bürgerinnen und Bürger. Mög-

lich wird dieses breite Spektrum auch durch die Unterstützung regionaler Partner wie der Stadtwerke Haar.

„Mit dem TSV unterstützen wir nicht nur wichtige Sportangebote für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Haar, sondern auch einen unverzichtbaren Treffpunkt für Jung und Alt“, betont Rainer Mendel, Geschäftsführer der Stadtwerke Haar. „Als Energieversorger stehen wir nicht nur für die zuverlässige Versorgung mit Strom, Gas, Wärme und Wasser, sondern übernehmen auch Verantwortung für die Lebensqualität vor Ort. Deshalb fördern wir gerne das Engagement und die wertvolle Vereinsarbeit des TSV.“

Auch der TSV Haar freut sich über die Fortsetzung der Partnerschaft, die Planungssicherheit schafft und dazu beiträgt, das umfangreiche Sportangebot langfristig zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Besiegelt wurde die Vertragsverlängerung mit der Unterzeichnung des Sponsoringvertrags durch Rainer Mendel, Geschäftsführer der Stadtwerke Haar, und Ewald Lindmeier, Vorsitzender des TSV Haar. Ein gemeinsamer Fototermin in der Tennishalle am Höglweg unterstrich die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit beider Partner. ■

Für Sie berichtete: HSE

Rainer Mendel (Geschäftsführer Stadtwerke Haar), Lena Spanio (Trainerin beim TSV), Ewald Lindmeier (Vorsitzender des TSV) – Ort: Tennishalle des TSV Haar am Höglweg





IHRE IMMOBILIE IST ZU WERTVOLL FÜR EXPERIMENTE.

Ihre Wurst kaufen Sie ja auch nicht beim Bäcker. Warum also Ihre Immobilie ohne Profi verkaufen? Ich begleite Eigentümer erfolgreich durch jeden Schritt des Immobilienverkaufs und setze Ihre Immobilie dabei perfekt in Szene, sodass die richtigen Käufer erreicht werden.

Für verkaufswillige Immobilien und Grundstücks-Eigentümer
GUTSCHEIN zur Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie
(kein Verkehrswertgutachten nach ImmoWert)



3 Gründe, warum Eigentümer mit mir verkaufen:

- Langjährige Erfahrung & Marktkenntnis
- Maßgeschneiderte Strategie für Ihre Immobilie
- Konsequente Verhandlung für den bestmöglichen Preis

Rufen Sie mich an – ein unverbindliches Gespräch lohnt sich.

Ihre Renate Bedurke
Selbstständige Handelsvertreterin
Immobilienexpertin (LBS)
LBS Geschäftsstelle
München-Bogenhausen
Denninger Straße 15, 81679 München
Tel.: 089 457262-80
renate.bedurke@lbs-sued.de

Maklertätigkeit erfolgt in Vertretung der
Sparkassen Immobilien
VERMITTLUNG

Mit einem Besen in ein neues Kapitel

Brigitte Schmidt verabschiedet sich von „Gitti's Waldwirtschaft“ – Ronny Viviers übernimmt als neuer Pächter

Ein Besen als Staffelstab: Mit einer ebenso humorvollen wie symbolischen Übergabe verabschiedete sich Brigitte Schmidt am vergangenen Samstag von „Gitti's Waldwirtschaft“ – Grüß Gott „Zum Waldwichtl“.
Mehr als 140 Gäste waren gekommen, um mit ihr zu feiern

und gleichzeitig den neuen Pächter Ronny Viviers willkommen zu heißen. Der festlich geschmückte Biergarten bot dafür den passenden Rahmen. Nach dem Sektempfang erwarteten die Gäste ein Festmenü, Live-Musik und zum Abschluss ein Feuerwerk. Unter den Besuchern

waren auch Annett Meinhart, Geschäftsführerin der Turnerschaft Jahn, und Stadtrat Alois Rath.

Persönlich wurde es, als Brigitte Schmidt auf die vergangenen Jahre zurückblickte. Sie dankte ihren Stammgästen für ihre Treue und ihrem Team für den Einsatz – gerade

auch während der schwierigen Corona-Zeit.

Dann folgte die Übergabe: Mit einem Besen und den besten Wünschen schickte sie Ronny Viviers in seine neue Aufgabe. Der bedankte sich für die offene Aufnahme und die Unterstützung seines Teams. Eine gravierte Holzscheibe und ein Gästebuch gab es als Willkommensgeschenke dazu.

So wurde aus Gittis Abschied gleichzeitig ein gelungener Einstand für den neuen Pächter. ■

Für Sie berichtete: HSE

Hinten: Roland Viviers (3. v.l.), Alois Rath (4. v.l.); Vorne: Brigitte Schmidt (3. v.l.) und Annett Meinhart (4. v.l.), sowie einige geladene Gäste.





Firmenevents
Jahreszeit Events
Wiesn / Weihnachtsfeier / Silvesterfeier
Eisstockbahn
Ihre Feier im Lokal oder Stüberl
Wechselnde Schmankerlkarte
Mittagstisch



zum Waldwichtl | Jahnstr. 2 | 85540 Haar | 089 437 480 40 | info@zum-waldwichtl.de



Das Hüttenbau-Team des DINO: Voller Erfolg für die WatHaar-World!

DINO goes WatHAAR World

Großer Ferienspaß beim traditionellen Hüttenbauen

Lachende Kinderaugen, eifrige zupackende Hände – wenn das Kind glücklich ist, sind die Eltern entspannt: So muss Sommer! Seit vielen Jahren bietet der Jugendtreff DINO Kids eine sichere Bank in Sachen Sommerfreizeitgestaltung im Ort direkt zum Start in die Ferien. 2026 sogar mit einer kleinen Neuerung: „In diesem Jahr fand das traditionelle Hüttenbauen mit den Kindern erstmals am neuen Standort, dem ehemaligen Baseballfeld, statt“, berichtet Daniel Haag, pädagogischer Mitarbeiter im DINO. Während der fünf Tage verteilen sich Anfang August rund 170 Kinder auf die 20 von der Stadt ausgeliehenen Hütten, die für die Werkzeugausgabe oder den Getränkeverkauf bestimmt sind. Das sind weniger als in den Jahren zuvor: „Sonst hatten wir rund 27 Hütten, aber die Größe des Platzes limitiert uns“, erklärt Haag. „Wenn man unbedingt wollte, bekäme man noch eine oder zwei Hütten mehr hin, aber eigentlich ist das Ende der Fahnenstange erreicht.“

Der Endgegner heißt Hitze

Weniger Platz heißt keinesfalls weniger Spaß. Einmal mehr trifft das DINO-Team mit dem

Motto für 2026 mittenrein oder auch haargenau: In der „WatHaar World“ soll sich alles um das Thema Unterwasserwelten drehen. Bevor aber die Kinder und Teenager sich ins gedachte nasse Abenteuer stürzen konnten, musste das Team im Vorfeld für die Voraussetzungen sorgen, denn der Extremsommer sorgte für eine echte „Challenge“, so Haag: „Der Boden war durch die langanhaltende Hitze ultratrocken. Bevor wir die Hütten aufbauen konnten, mussten wir erst alles vorwässern, bevor wir irgendwelche Eckpfosten einhauen konnten.“

Trockenübung mit Tiefgang - Es läuft trotzdem

Wasser, generell ein kostbares Gut, avanciert in diesem Jahr zum Luxusgut, auf das die teilnehmenden Kinder in manchen Bereichen sogar verzichten mussten: „Es war sehr schade, dass die Freiwillige Feuerwehr nicht kommen konnte“, erzählt die pädagogische Teamleiterin des DINO, Tanja Probst. „Wir hatten sonst immer diese Kooperation, dass sie in der Woche an einem Tag vorbeikommen und für die Kinder Wasserspiele anbieten. Sie mussten in diesem Jahr leider absagen.“ Wegen der Trocken-

heit hatte der Landkreis zum sparsamen Umgang mit Wasser aufgerufen. „Wir haben das ganz gut gelöst, indem wir ein Planschbecken aufgestellt und eine kleine Außendusche zur Abkühlung installiert haben“, meint Probst.

Die Helden hinter Hammer und Co

„Insgesamt haben wir es dieses Mal ganz cool hinbekommen“, findet Haag. „Unser Elternfest fand mitten im Dorf, also wirklich zwischen den Hütten statt, genau wie der Biergarten mit dem Open Grill. Das Lagerfeuer was so geplant, dass richtiges ‚Dorf-Feeling‘ aufkam.“ Den großen Erfolg habe das DINO-Team vor allem seinen ehrenamtlichen Helfern zu verdanken, die sich aus vielen ehemaligen DINO-Jugendlichen und ehemaligen Teilnehmern rekrutiert. „Die Helfer und Helferinnen sind zwischen 14 und 30 Jahre alt und haben richtig krass geliefert. Es ist eine Truppe, die mittlerweile super zusammengewachsen ist“, betonen Probst und Haag begeistert. „Wir haben es geschafft, den Kern der letzten Jahre zu halten, und punktuell Verstärkung bekommen. Die Zusammenarbeit macht großen Spaß. Für mich war es

ein Highlight zu sehen, wie eigenständig unser Helfer-Team mit den Kids interagiert hat“, lobt Haag. Probst ergänzt: „Die kamen mit so viel Kreativität und so viel Motivation im Gepäck, das war für uns eine super Erleichterung.“

Kurs aufs nächste Abenteuer

Beide Pädagogen haben bereits 2027 im Blick. Wegen des kleineren Platzangebots muss das Team am Konzept feilen. „Die Anzahl der Kinder pro Hütte steigt“, verdeutlicht Probst. „Künftig müssen wir genau schauen, wie wir die Kids altersgerecht gut unterbringen. Wir hatten viel Elternarbeit zu leisten mit vielen Diskussionen und pädagogischen Gesprächen, wie wir das hinbekommen, dass ein Sechsjähriger mit einem Dreizehnjährigen gut in der Gruppe zusammenarbeiten kann.“ Schon jetzt will Probst die Eltern für die dann größeren Gruppen sensibilisieren. So haben Eltern und Kinder die Möglichkeit, sich vorab im Freundes- oder Geschwisterkreis abzustimmen – denn eines ist seit Langem klar: Aufs Hüttenbauen 2027 freuen sich bereits viele Wiederholungstäter. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Der Baustart war im September 2024 und sollte bis September 2026 dauern. Diesen Zeitplan hat das Bau- und Handwerkerteam klar unterboten.

Erster Bauabschnitt im Turbogang

Bau- und Sanierungsmaßnahmen am Ernst-Mach-Gymnasium (EMG)

Deutlich schneller als vorgesehen ist ein erstes Etappenziel des ambitionierten Großprojekts am EMG geschafft: Noch vor Beginn der großen Ferien ist der erste Bauabschnitt nach der Schulerweiterung und umfassender Sanierung bezugsfertig. „Der Baustart war im September 2024 und sollte bis September 2026 dauern. Diesen Zeitplan hat das Bau- und Handwerkerteam klar unterboten“, stellt Studiendirektor Andreas Dauscher bei einer Begehung der Westseite des Gebäudekomplexes kurz vor den Sommerferien im vergangenen Juli fest. „Ein Gewinn auch für die Lehrerschaft, die durch den vorgezogenen Umzug ihren Urlaub nicht verkürzen muss.“

In die Höhe gewachsen
Die umfassenden Maßnahmen

beinhalten neben der abgeschlossenen Generalsanierung mit versetzten Wänden und dem Austausch sämtlicher Leitungen in den unteren Räumlichkeiten die Aufstockung um ein drittes Obergeschoss. Finanziell handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt. Während sich für die Generalsanierung Haars Zweckverband die Kosten mit dem Landkreis teilt, muss der Landkreis die Investitionen für die Aufstockung allein tragen. Die allerdings sollen sich für die Schülerschaft auszahlen. Im neu gestalteten Gebädetrakt sorgen die kluge Umstrukturierung und Neuaufteilung unter anderem für acht hochmoderne Klassenzimmer und verschiedene Fachräume für beispielsweise naturwissenschaftliche Fächer. Ein integrierter Raumpuffer bietet weitere flexible Möglichkeiten. „Ein

Zimmer mehr schadet schließlich nie, so können wir auf zukünftig schwankende Schülerzahlen perfekt reagieren“, erklärt Dauscher.

Die Schule der Zukunft: Lerninseln nach modernem Vorbild

Eine neue Ära des Lernens läuten zwei konzeptionelle Neuerungen ein. Nach dem Vorbild des Freiflächenkonzepts im Gymnasium Trudering ist am EMG nun nicht mehr jeder Quadratmeter starr als klassisches Klassenzimmer definiert. Vor allem im neuen dritten Stock können Lehrer stattdessen ihre Klassen auf sogenannte „Lerninseln“ aufteilen, die sich jeweils vier Klassen teilen. Dabei handelt es sich um offene und flexibel nutzbare Freiflächen im Flurbereich, um unkompliziert eigenständige

Gruppenarbeit zu ermöglichen. Durch große Glasfenster können die Lehrkräfte auch weiterhin ihre Schüler beaufsichtigen und gegebenenfalls einschreiten. Im Gegensatz zum Bestandsbau aus den 1970er-Jahren, der häufig an bauliche Grenzen stößt, kann das Konzept hier eine Brücke zwischen Selbstständigkeit und Sicherheit schlagen. Für eine Erleichterung im Alltag der Lehrer hat Michael Koopman gesorgt, der unter anderem auch mit schultechnischen Fragen betraut ist und das Schalterpult an den Lehrertischen entwickelt hat. „Hier hat er das, was sonst an vielen Orten liegt, zentral auf nur 15 Zentimetern gebündelt. Das hilft insbesondere Lehrkräften, die vielleicht nicht ganz so technikaffin sind“, lobt Dauscher.

Schulerweiterung: Mehr Platz für Schüler

Die Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium macht einen Ausbau des EMG notwendig. „Zwar bleibt die Schüleranzahl in den Eingangsklassen recht stabil mit fünf oder seltener sechs Parallelklassen, dennoch wächst die Zahl der Schüler von 1.100 auf über 1.200 an. Das liegt an den etwa 140 Schülern,



die ja nun erst im 13. Schuljahr ihr Abitur machen“, verdeutlicht Dauscher die Dringlichkeit. Gleichzeitig gehe es nicht nur um die wachsende Schülerzahl, so Dauscher: „Die heutigen Lehrpläne verlangen andere Raumkonzepte, besonders im MINT-Bereich. Es entstehen drei neue, modern ausgestattete Fachräume, zweimal für Natur und Technik sowie einmal für Chemie. Die Baumaßnahme sichert die Zukunftsfähigkeit unseres Schulstandorts.“

Statt Kreidestaub High-Speed

Darüber hinaus fordere die fortschreitende Digitalisierung Anpassungen, betont Dauscher. „Für einen modernen, app-basierten Unterricht im Klassenzimmer bedarf es einer hochmodernen digitalen Infrastruktur, die ein leistungsstarkes WLAN und verlässliche Back-up-Systeme beinhaltet.“ Nur

mit diesen Voraussetzungen können Programme flüssig laufen oder die reibungslose Teilnahme am Pilotprojekt „Digitale Schule der Zukunft“ des bayerischen Kultusministeriums möglich sein. „Das neue Netz bildet das Fundament für diesen digitalen Wandel“, unterstreicht Dauscher. „Wir haben

im Bestandsbau einen Haufen Leitungen nagelneu machen müssen, genauso wie Abdichtungen, mussten bei der Statik nachspritzen, den Aufzug verlängern und Notausgänge erneuern. Das hat auch mit den heutigen Brandschutzanforderungen zu tun.“

v.r.n.l. Schulleiter OStD Matthias Flurl und StD Andreas Dauscher, Mitarbeiter der Schulleitung freuen sich über den gelungenen Um- und Erweiterungsbau des EMG.



Bisher alles im Griff

Voraussichtlich beläuft sich das Gesamtbudget für den G9-Ausbau und die Digitalisierung auf rund 55 Millionen Euro. Bisher sind über die Hälfte der Mittel ausgegeben oder fest beauftragt – die große Abrechnung folgt in zwei Jahren. Allerdings zeigt sich ein positiver Trend bei den Ausschreibungen: Nach Corona hat sich die Situation auf dem Bauplatz spürbar entspannt, aktuell liegen die Vergaben sogar unter den ursprünglich veranschlagten Kosten. Da der Bau im Zeitplan liegt, bedeutet das im Vergleich zu anderen Großprojekten ein Riesenglück. „Einen maßgeblichen Anteil daran hat Bürgermeister Bukowski, der das Projekt mit enormem persönlichem Zeitaufwand in allen Sitzungen eng begleitet und vorantreibt“, hebt Dauscher hervor. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



SICHER DURCH DEN WINTER. JETZT AUF PIRELLI WECHSELN!

Beim Kauf von vier Pirelli Winter- oder Ganzjahresreifen ab 17 Zoll erhalten Sie im Aktionszeitraum vom **13. September bis 18. Dezember 2026** bei Reifen Widholzer einen **Sofort-rabatt von bis zu 40 Euro**.







OFFIZIELLER PARTNER



JETZT BIS ZU

40€

SPAREN*

Driver
REIFEN UND KFZ-TECHNIK

Reifen & Kompletträder

Stahl & Leichtmetall-felgen

Fahrzeug-veredelung & Tuning

*Infos und Teilnahmebedingungen unter www.drivercenter.de/winter2026



Reifen
Meisterbetrieb

Driver
REIFEN UND KFZ-TECHNIK

Widholzer
GmbH

Höchste Qualität in Beratung und Service ist unser täglicher Anspruch!

Carl-Zeiss-Straße 51
85521 Ottobrunn-Riemerling

Tel: 089 / 608585 - 100
Email: ottobrunn@widholzer.de

Schatzbogen 47
81829 München -Trudering

Tel: 089 / 608585 - 300
Email: muenchen@widholzer.de

17.09. – 13.10.

Das Besondere im Alltäglichen:
Ausstellung von Helmut Buchwitz
Galerie im Rathaus | zu den
Öffnungszeiten des Rathauses

17.09. – Donnerstag

Seniorenfrühstück
10.30 Uhr | Setzerhof – Kirchenstraße 3
Weitere Termine: 01.10. | 15.10.

19.09. – 20.09.

Stadt-Land-Spielt!
Sa 12-22 Uhr + So 12-20 Uhr |
Setzerhof – Kirchenstraße 3

19.09. – Samstag

**Herbstbasar für Baby- und
Kindersachen**
8-12 Uhr | Bürgerhaus

20.09. – Sonntag

Sonntagsmatinée im Haarer Kino
11 Uhr | Haarer Kino
Weitere Termine: 18.10.

21.09. – Montag

Erste-Hilfe-Kurs
19-22 Uhr | Familienzentrum Haar

22.09. – Dienstag

Seniorencafé am Nachmittag
14.30-16.30 Uhr | Nachbarschaftshilfe
Weitere Termine: 20.10.

Bauausschusssitzung

19 Uhr | Rathaus

24.09. – Donnerstag

Jugendversammlung
18.30 Uhr | Bürgerhaus

Literaturkreis

19-20.30 Uhr | Poststadel

26.09. – Samstag

Neophyten-Aktion
10-13 Uhr | Nördliche Kiesgrube /
Johann-Karg-Straße

Haar liest

16 Uhr | Jesuskirche, Waldluststr. 36

27.09. – Sonntag

Kamishibai Bilderbuchtheater
15.30-16.15 Uhr | Familienzentrum
Haar, Gruppenraum | 2 – 6 Jahre

29.09. – Dienstag

Stadttratsitzung
19 Uhr | Rathaus

02. – 03.10.

Fortuna Festival Haar 2026
Fr. ab 19 Uhr, Sa. ab 11.30 Uhr |
Ernst-Mach-Gymnasium

05.10. – Montag

Integrationsberatung im Rathaus
14-16 Uhr | Rathaus
Weitere Termine: 19.10.

06.10. – Dienstag

Trennung und/oder Scheidung?
ab 17 Uhr | Familienzentrum OG

09.10. – Freitag

Bilderzyklus „Lebensweg“
14-15 Uhr | neben dem KTH

10.10. – Samstag

Secondhand Basar für Damenmode
9-13 Uhr | Pfarrsaal St. Konrad

Ladies Night – Shopping and Party

19-22.30 Uhr | Bürgerhaus

12.10. – Montag

**Neues Heizungsgesetz, neue
Förderregeln – online Veranstaltung**
19 Uhr | Anmeldung unter:
www.ea-ebe-m.de/montagsimpulse

13.10. – Dienstag

Bauausschusssitzung
19 Uhr | Rathaus

15.10. – Donnerstag

Entspann dich mal, Mama!
18.30-21 Uhr | Familienzentrum

Vhs im Dialog: Circular City Haar

19-21 Uhr | Poststadel

16.10. – Freitag

**Vernissage: Jahresausstellung des
Künstlerkreises Haar**
19 Uhr | Galerie im Rathaus
Auszstellung: 17.10. – 15.11.

Kleine Oper für alle: Die Zauberflöte

19 Uhr | Kleines Theater
Weitere Termine: 17.10. | 19.11. |
20.11. | 18.12. | 20.12.

HAARER WOCHENMARKT

Jeden Donnerstag von 14 – 18 Uhr.

Neuer Standort: Haarer Anger

DEMENTZSPRECHSTUNDE DER CARITAS LANDKREIS MÜNCHEN-OST

Mi., 07.10. | 15 – 17 Uhr | Rathaus

Einmal im Monat bietet die Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V. eine Demenzsprechstunde für Betroffene und An- und Zugehörige an. In einem persönlichen Beratungsgespräch können sich Betroffene und deren Angehörige über das Thema Demenz informieren, erfahren mehr über Angebote für Menschen mit Demenz sowie über Unterstützungs- und Entlastungsangebot für An- und Zugehörige.

Weitere Termine: Mi., 04.11. | 02.12.

JUGENDVERSAMMLUNG

Do., 24.09. | 18.30 Uhr | Bürgerhaus

Die Stadt Haar lädt am 24. September 2026 zur zweiten Jugendversammlung „Du hast das Wort!“ ins Bürgerhaus ein. Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren können ihre Ideen, Wünsche und Kritik einbringen sowie über aktuelle Themen abstimmen. Nach dem erfolgreichen Auftakt 2025 steht erneut der direkte Austausch mit Politik und Verwaltung im Mittelpunkt.

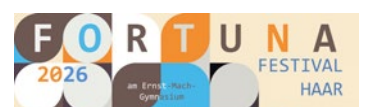
HERBSTKONZERT DES „ENSEMBLE HAAR“

So., 27.09. | 19 Uhr | Bürgersaal Haar

Wie jedes Jahr erarbeitete das Ensemble Haar sein Herbstprogramm in der Partnergemeinde Ahrntal in Südtirol, wo es bereits erfolgreich aufgeführt wurde. Ein Musiker aus dem Ahrntal verstärkt auch beim Konzert in Haar das Orchester und unterstreicht damit die enge Partnerschaft beider Gemeinden. Auf dem Programm stehen Robert Schumanns Bilder aus Osten op. 66 in einer Fassung für Streichorchester, Franz Schuberts virtuosos Rondo für Violine und Streicher A-Dur D438 mit Solist Winfried Grabe sowie Peter Tschaikowskys beliebte Streicherserenade in C-Dur op. 48. Das Werk bildet mit Walzer, Elegie und virtuosos Finalsätzen den festlichen Abschluss des Konzerts.

FORTUNA FESTIVAL am 02. und 03. Oktober 2026

Das erste Fortuna-Festival lädt am 2. und 3.10.2026 ins Ernst-Mach-Gymnasium Haar zu einem vielseitigen Theaterwochenende ein.



PROGRAMMÜBERSICHT (kleinere Änderungen vorbehalten)

FREITAG, 02.10.2026

18:00 Uhr | Abendessen & Barbetrieb
19:00 Uhr | Eröffnung des Festivals
19:15 Uhr | Der Klavierträger (Nachgespräch: 20:30 Uhr)
21:15 Uhr | STIMMEN – Filmdokumentation
ab 22:00 | Barbetrieb, Indoor-Biergarten

SAMSTAG, 03.10.2026

11:30 Uhr | Pünktchen und Anton (Nachgespräch: 12:30 Uhr)
13:00 – 14:30 Uhr | Mittagessen & Pause
14:30 Uhr | Im Bauch des Pferdes (Nachgespräch: 15:30 Uhr)
16:30 Uhr | STIMMEN – Filmdoku (Filmvorführung & Gespräch)
17:30 – 19:00 Uhr | Abendessen
19:00 Uhr | Dankesworte
19:15 Uhr | Der Revisor (Nachgespräch: 20:15 Uhr)
21:00 Uhr | Um acht an der Bar (Performance)
ab 22:00 | Party und Open Stage

Kostenfreie Festivalpässe und Karten sind erhältlich unter:
www.blickwechsel.theater

HAARERSTADT ECHO

Schulstart!

**Ein neuer Anfang.
Viele Möglichkeiten.**

Wir wünschen allen Schülerinnen
und Schülern einen tollen Start
ins neue Schuljahr – voller
Freude, Neugier und Erfolg!

Blieben Sie informiert –
mit Ihrem **Haarer Stadt Echo**.

BÜRGERSTIFTUNG HAAR LÄDT EIN INS CAFÉ EVERGREEN

Offener Treff am Freitag, 23. Oktober im kleinen Bürgersaal
Einmal im Quartal lädt die Bürgerstiftung Haar die ältere Generation herzlich ein zum geselligen Beisammensein mit leckeren Kuchen und interessantem Programm.

Die Kuchen backen Mitglieder von hand in hand in haar e.V.

KLEINES THEATER HAAR

Casinostr. 75 | 85540 Haar | www.kleinstheaterhaar.de
Kartenhotline 089 8905698-11

Veranstaltungen im Kleinen Theater

- 20.09. Musik-Comedy: Bidla Buh | 19 Uhr
- 02.10. Merci Udo – Michael von Zalejski | 19 Uhr
- 03.10. T. Borchert & N. Heyna: Mr. & Mrs. Musical | 19 Uhr
- 08.10. SeelenArt: Luise Kinseher: Mary from Bavary | 19 Uhr
- 10.10. We love Musicals | 19 Uhr
- 11.10. Thomas Freitag: Rückzug über die Minen der Ebene | 19 Uhr
- 15.10. Lucy van Kuhl: Auf den zweiten Blick | 19 Uhr
- 16.10. O'HA – Das Kleine Opernhaus: Zauberflöte | 19 Uhr
- 17.10. O'HA – Das Kleine Opernhaus: Zauberflöte | 19 Uhr
- 17.10. Murzarellas Music-Puppet Comedy | 19 Uhr
- 20.10. Nacht der Gitarren | 19 Uhr

Karten für die Veranstaltungen:

www.kleinstheaterhaar.reservix.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Kartenhotline: 089 8905698-11

Luise Kinseher: MARY FROM BAVARY – Endlich SOLO!

Do., 08.10. | Beginn: 19 Uhr

Luise Kinseher steht 35 Jahre auf den Bühnen dieses Landes. Sie hat acht Kabarettprogramme geschrieben, alle Preise gewonnen, jetzt reicht's. Nun dürfen mal andere ran, besonders die, die es unbedingt wollen. War MARY from BAVARY bislang nur mit kleinen Gastauftreten zu sehen, wird sie nun den ganzen Abend bestreiten. Endlich SOLO ist ein jubilierendes Jubiläumsprogramm, ein Pointenfeuerwerk, eine Lachoffensive, ein ziemlich großes Ding. Da wird nicht nur Luise Kinseher staunen!



O'HA – Das Kleine Opernhaus: Zauberflöte

Fr., 16.10. | Beginn: 19 Uhr

Weitere Termine:

17.10. | 19.11. | 20.11. | 18.12. | 20.12.

Ein junger Prinz, eine entführte Prinzessin und eine geheimnisvolle Mission: Als Tamino den Auftrag erhält, die wunderschöne Pamina zu retten, beginnt eine faszinierende Reise voller Prüfungen, magischer Kräfte und überraschender Wahrheiten. Gemeinsam mit dem liebenswerten Vogelfänger Papageno gerät er zwischen die Fronten der mächtigen Königin der Nacht und des rätselhaften Sarastro. Mozarts weltberühmte Oper begeistert mit unvergesslichen Melodien, spektakulären Arien, humorvollen Szenen und einer zeitlosen Botschaft über Mut, Liebe und Menschlichkeit. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Emotionen, großer Opernmomente und fantastischer Bühnenmagie.



markilux

EIN ANGEBOT,
DAS DICH ZUM
STRAHLEN BRINGT.

Markisen mit Beleuchtung zum Aktionspreis.



JETZT ENTDECKEN

Aktion bis zum 31.01.27 bei uns!



Stoff-Haus Waldtrudering e.K.

Wasserburger Landstr. 203 (Ecke Häherweg 1) | 81827 München

Tel. 089/4306407 | kontakt@stoff-haus.com | www.stoff-haus.com

Die transgenerationale Weitergabe von Trauma



Wann: 23.09.2026, 18 – 20 Uhr

Wo: Nachbarschaftshilfe Haar e.V.
Kirchenstr. 3, 85540 Haar

Ein Vortrag von Reiner Maria Sixt

Eintritt € 15,-

Ich bitte um Platzreservierung
per E-Mail: r.sixt@outlook.com

Grundei— Reifen-Service

Sicher in den Winter mit neuen Reifen!

Reifen- und Felgen Angebote aller Größen und Marken!

Mit BRIDGESTONE Prämie sichern!

PKW - E-Fahrzeuge - Transporter - LKW

Lagerservice und Räderwäsche.
Schnelle Radwechsel-Termine!

freundlich & gut!

KIRCHSEEON, Ebersberger Straße 10, direkt an der B304
Telefon 08091/56 80 84, E-Mail: service@reifen-grundei.de



KUNSTAUSSTELLUNG IN DER GALERIE IM RATHAUS „DAS BESONDERE IM ALLTÄGLICHEN“

Malerei, Fotografie, Mixed Media aus 30 Jahren
von Helmut Buchwitz

Vernissage am Donnerstag, 17.09. ab 18 Uhr
Ausstellung vom 17. Sept. – 13. Okt. 2026
Galerie im Rathaus · Salmendorfer Str. 2 · 85540 Haar

Öffnungszeiten:

Werktags von 7.30 -12.00 / Mittwoch zusätzlich von 15.00 - 18.00 Uhr
Am 23.09. und am 07.10. ist der Künstler ab 15 Uhr anwesend
Künstlerführung am So., 27.09. um 15.00 Uhr
(Nach tel. Anmeldung unter der Mobil-Nr. 0157 72904662)

Senden Sie uns Ihre Termine zur Veröffentlichung!
info@haarer-stadt-echo.de | 0811 5554593-0
www.haarer-stadt-echo.de

„Adventskonzert mal anders“
Gute Laune für den Winter
So. 29.11.2026
17:00 Uhr

Poesie Klangzeit

Andreas Bukowski
Sprecher

Raphaelle Zamboni
Querflöte

Anastasia Alekic
Klavier

Manuel Schubert
Gitarre

Konzertsaal
der Musikschule Haar
Münchener Straße 3, 85540 Haar

Eintritt frei
Spenden für die Inklusionsarbeit
der Musikschule Haar sind
herzlich willkommen

SECONDHAND BASAR FÜR DAMENMODE

Damenoberbekleidung, Handtaschen, Gürtel, Schuhe (max. 2 Paar),
Tücher, Hüte und Modeschmuck aus zweiter Hand.

Ort: Pfarrsaal St. Konrad, Bahnhofstraße 12a, Haar
Annahme: Fr., 09.10.2026, 15 bis 18 Uhr
Verkauf: Sa., 10.10.2026, 9 bis 13 Uhr
Rückgabe: So., 11.10.2026, 11 bis 12 Uhr

Nicht abgeholte Artikel und Erlöse gelten als Spende. Das Helferteam arbeitet ehrenamtlich, keine Haftung für Verlust oder Beschädigung.

Infos: Christine Rötzer (089 4303467), Christine Jelic (089 469803),
secondhandbasar@freenet.de

VHS HAAR E.V.

07.10. | 19-21.30 Uhr | Online

VHS-Vortrag: Die Bedrohung des demokratischen Verfassungsstaates
Namhafte Persönlichkeiten und Politikwissenschaftler sprechen in fünf Vorträgen über Chancen und Risiken für Demokratien.
Den Auftakt macht Prof. Dr. Ursula Münch, Direktorin der Akademie für Politische Bildung in Tutzing zum Thema: „Die Bedrohung des demokratischen Verfassungsstaates“.

13.10. | 18-19.30 Uhr | Poststadel

VHS-Fachvortrag: Aktuelles und Grundsätzliches zu Parkinson |
Schlaganfall, Epilepsie, Multiple Sklerose, Parkinson, Demenz oder chronische Schmerzsyndrome: Neurologische Erkrankungen betreffen immer mehr Menschen. Doch welche Ursachen haben sie und welche modernen Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Gemeinsam mit den Expertinnen und Experten der Klinik für Neurologie am kbo-Klinikum Haar hat die vhs Haar eine Vortragsreihe zu aktuellen Themen der Neurologie organisiert. Den Auftakt macht Dr. Lukas Toder, Oberarzt der Klinik für Neurologie am kbo-Klinikum Haar, mit einem Vortrag über die Parkinson-Erkrankung.

14.10. | 19-20.30 Uhr | Poststadel

VHS-Bildervortrag: Kunstmetropole Florenz – die Uffizien
Die Uffizien in Florenz zählen zu den bedeutendsten Kunstmuseen der Welt und waren bereits im 18. Jahrhundert ein beliebtes Ziel von Bildungsreisenden. Ihren Ursprung verdanken sie Giorgio Vasari, dem ersten Kunsthistoriker und Organisator der Medici-Sammlungen. Die Uffizien beherbergen heute zahlreiche Gemälde und Skulpturen aus dem Besitz der Medici und geben Einblick in die Interessen und Selbstdarstellung dieser einflussreichen Familie. Anhand der Kunstwerke werden die politischen, kulturellen und philosophischen Ziele der Medici anschaulich sichtbar.

15.10. | 19-21 Uhr | Poststadel

Vhs im Dialog: Circular City Haar
Die Potenziale der Kreislaufwirtschaft sind enorm: Sie fördert nachhaltige Entwicklung, stärkt den Umweltschutz, senkt den Energieverbrauch und trägt zur Rohstoffsicherheit bei. Die Zirkularitätsstrategie der Stadt Haar greift diese Ziele auf und möchte die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft verstärkt in kommunale Handlungsfelder und politische Entscheidungen integrieren. Über Chancen und Herausforderungen diskutieren Bürgermeister Dr. Andreas Bukowski, Prof. Dr. Magnus Fröhling von der Technischen Universität München sowie Dr. Lothar Rast von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit.

Anmeldungen unter: www.vhs-haar.de

FAMILIENZENTRUM DER NBH HAAR E.V.

Salzgasse 2 | 85540 Haar | Tel.: 089 46204439
familienzentrum@nbh-haar.de | www.familienzentrum-haar.de

Im FAM treffen sich Eltern mit Babys, Klein- und KiTa-Kindern in offenen Treffs zum Spielen, Austauschen und zu Kursen. Die Mitarbeitenden informieren gerne zu Angeboten und Einrichtungen in Haar und im Landkreis.

VIELFÄLTIGES HERBSTPROGRAMM IM FAM – NOCH PLÄTZE FREI

Mit einem vielfältigen Kursprogramm startet das Familienzentrum in den Herbst. Die Angebote reichen von Schwangerschaft und Rückbildung über Bewegung und Fitness bis hin zu kreativen Kinderkursen sowie Angeboten rund um Elternsein und frühe Förderung. Die Anmeldung ist bereits seit einiger Zeit möglich. Für einige Kurse sind noch Plätze frei. Das aktuelle Programm liegt an verschiedenen Stellen in der Gemeinde aus und ist auch online einsehbar.

WORKSHOP-REIHE „NATURRAUM“ – TEIL 2 UND 3

Die Workshop-Reihe „NaturRaum – gemeinsam entdecken, erinnern und gestalten“ geht im Oktober und November weiter.

• Die Fülle des Herbstes erleben (Kinder ab 3 Jahre)

Fr., 09.10. | 15-18 Uhr | Im Herbst steht die Natur in ihrer Fülle. Es ist höchste Zeit, dass wir diese Fülle feiern und für die Winterzeit aufbewahren. Wir sammeln nicht nur Farben, wie Frederick die Maus – wir sammeln Obst, Gemüse, Samen und Kräuter und werden dies fermentieren, trocknen und einmachen. So haben wir Naschpakete, Vitaminbomben und Gewürzvorräte auch in der Winterzeit.

• Naturgeschenke gestalten & Erinnerungen teilen (Kinder ab 3 J.)

Mi., 18.11. | 15-18 Uhr | Selbstgemacht ist besonders: Aus Kräutern und Früchtchen stellen wir gemeinsam natürliche Pflegeprodukte wie Seifen, Cremes oder Haarpflege her. Wir verpacken sie hübsch und haben gleich liebevolle Geschenke für Oma, Papa, Mama – ach, für Familie und Freunde. Zum Abschluss unserer Workshop-Reihe blicken wir gemeinsam zurück: Was haben wir erlebt, gelernt und mitgenommen?

HALLOWEEN-PARTY IM FAMILIENZENTRUM

Am **Samstag, 24.10., von 15-17Uhr** findet eine Halloween-Party statt, die vom Freunde und Förderer des FAM Haar e.V. organisiert wird.

NOVEMBER: LATERNEN & GENERATIONEN

• Laternen basteln mit Seniorinnen und Senioren

Ein besonderes Highlight ist der Besuch im Maria-Stadler-Haus: Am Donnerstag den 29. Oktober von 15:00 - 17:00 Uhr basteln die Kinder gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren Laternen. Dabei steht vor allem das schöne Miteinander der Generationen im Mittelpunkt.

• Laternenfest „Jung trifft alt“ am Freitag, 13.11.26 17:00 Uhr

Treffpunkt: Wiese vor Casinostraße 10, gemeinsamer Umzug zum Maria-Stadler-Haus

UNSERE KURSE:

Rund um die Geburt (*Anmeldung erforderlich)

- Baby- und Schwangeren-Café, Mo. + Do., 9 - 11 Uhr
- Stillvorbereitung (Workshop), So., 27.09., 10 - 13 Uhr (Anmeldung)
- Säuglingspflege kompakt* (Workshop), So., 27.09., 15 - 18 Uhr
- Geburtsvorbereitungskurs* (6x), ab Mo., 05.10., 18.30 - 20.30 Uhr

Eltern mit Babys und Kleinkindern (0 - 1 Jahr) (*Anmeldung erforderlich)

- Offene Still- und Schlafprechstunde, 28.09. und 26.10., 9.30-10.30 Uhr
- Baby-Sprechstunde mit Kinderkrankenschwester, 12.10. und 09.11., 9.30 - 11.30 Uhr
- Gesund von Anfang an: Was kleine Zähne wirklich brauchen, Fr., 23.10., 10 Uhr (im Baby-Café)
- Babys nachhaltig begleiten*, Do., 15.10., 15.15 - 16.45 Uhr
- Beginn der Beikost* (Workshop), Di., 27.10., 10 - 12 Uhr

Eltern mit Kleinkindern (1 - 3 Jahre) (*Anmeldung erforderlich)

- FAM-Café, Di. + Fr., 9 bis 11 Uhr
- Japanische Eltern-Kind-Gruppe*, Di., 10 bis 12 Uhr
- Auf die Bälle, fertig, los!*, ab Mo., 21.09., 10.15 bis 11 Uhr
- Eltern-Kind-Gruppe*, Do., 9.15 - 11.15 Uhr

HAARER KINOS

BIBI BLOCKSBERG - DIE TOTAL VERHEXTE ZEITREISE

Genre: Familie, Fantasy | Verleih: Leonine Studios | FSK: 0 | Dauer: 90 Min. | Regie: Gregor Schnitzler
Drehbuch: Bettina Börgerding | Besetzung: NALA, Carla Demmin, Philomena Amari, FIA, Carmen Diego, Aithonas Avgoustakis, Jakob Eberle, Rosalie Thomass, Friedrich Mücke, Palina Rojinski, Fritz Haberlandt, Nilam Farooq, Thorsten Merten u.v.m. | Kinostart: **In den Haarer Kinos ab dem 24.09.2026**



Eigentlich hatte sich Bibi ihr Schulpraktikum ganz anders vorgestellt. Weil sie den regulären Termin verpasst hat, muss sie stattdessen zwei Wochen lang als Museumsaufseherin aushelfen. Während ihre Freundin Marita ihr Praktikum bei der Polizei absolviert und Florian für die Neustädter Zeitung arbeitet, scheint Bibi zunächst eine eher langweilige Zeit bevorzustehen. Das ändert sich schlagartig, als eine äußerst wertvolle Spieluhr aus dem Museum verschwindet. Gemeinsam machen sich die drei auf die Suche nach den Dieben und geraten dabei unverhofft auf eine Zeitreise in die Vergangenheit. Dort begegnen sie der freiheitsliebenden Fritz und dem Küchenjungen Maxim, deren Lebensumstände sie mit den Folgen von Ungerechtigkeit und gesellschaftlichen Unterschieden konfrontieren. Um den Fall zu lösen, müssen Bibi und ihre Freunde Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbinden.



Quelle: www.filmstarts.de

Jagdfeldring 96 | 85540 Haar | 089 456 00 995
www.haarer-kinos.de



Bevor es kalt wird.

Jetzt Heizungswartung sichern
und sorgenfrei durch den Winter.



089 4397352

Parsdorfer Straße 19 | 85599 Hergolding | www.jranner.de

TERMINE | VERANSTALTUNGEN

- Creciendo juntos* (Spanisch, 10x), ab Di., 22.09., 16.30 - 17.30 Uhr
- Creando en familia* (Spanisch, 10x), ab Do., 24.09., 16.30 - 17.30 Uhr
- Musikwiese* (6x), ab Fr., 25.09., 9.15 - 10 Uhr
- Papa-Café mit Indoor-Spielplatz, So., 27.09. + 25.10., 14 - 17 Uhr
- Stubenrock* (10x), ab Mi., 30.09., 9.30 - 10.30 Uhr
- Kreativwerkstatt* (5x), ab Do., 01.10., 10 - 10.45 Uhr

Eltern mit Kleinkindern (3 bis 5 Jahre) (*Anmeldung erforderlich)

- Tobe-Café mit Indoor-Spielplatz, Di., 15.30 - 17.30 Uhr
- Bilderbuch-Kino (Kamishibai), So., 27.09. + 25.10., 15.30 - 16.15 Uhr
- NEU: Kreativer Kindertanz* (5x), ab Mi., 30.09., 15.30 - 16.15 Uhr
- NEU: Musikalisches Wochenendangebot* (4x), ab Sa., 10.10., 14.15 - 15 Uhr
- Papa-Café mit Indoor-Spielplatz, So., 11.10., 14 - 17 Uhr
- Japanische Eltern-Kind-Gruppe*, Do., 15 - 17 Uhr
- Bastel-Café, Do., 15 - 17 Uhr
- Halloween-Party, Sa., 24.10., 15 - 17 Uhr

Eltern mit Grundschulkindern (*Anmeldung erforderlich)

- Terakoya, Japanische Lerngruppe*, Do., 15 bis 17 Uhr
- NEU: Die Fülle des Herbstes erleben*, Fr., 09.10., 15 - 18 Uhr
- NEU: Naturgeschenke gestalten & Erinnerungen teilen (NaturRaum), Mi., 18.11., 15 bis 18 Uhr (Anmeldung)
- Spiele kennenlernen, So., 11.10. und 08.11., 14 - 17 Uhr

Für alle Generationen (*Anmeldung erforderlich)

- Café International mit gemeinsamem Kochen, Mi., 9.30 - 12 Uhr
- Näh- und Handarbeitstreff, 30.09. und 28.10., 19 - 21 Uhr
- NEU: Deutsch-Treff für Mütter (mit/ohne Babys), ab Do., 24.09., 9 - 10 Uhr
- Sprachtreff, ab Do., 24.09., 19 bis 20 Uhr
- Entspann dich mal, Mama* (Workshop), Do., 15.10., 18.30 - 21 Uhr
- NEU: Eltern werden, ich bleibe* (Workshop), 16.10. + 13.11., 10 - 12 Uhr
- Laternen basteln mit Senioren des Maria-Stadler-Hauses, Do., 29.10., 15 - 17 Uhr
- Laternenfest „Jung trifft Alt“, Fr., 13.11., ab 17 Uhr, Treffpunkt: Wiese vor der Casinostraße 10

Beratung und Information (*Anmeldung erforderlich)

- Beratung zum Familienalltag: Fr., 16.10., 9.30 - 10.30 Uhr (FAM-Café) und Di., 17.11., 15.30 - 16.30 Uhr (Tobe-Café)
- Rechtliche Infos zu Trennung und Scheidung*, Di., 06.10., ab 17 Uhr
- Elterngruppe i-Kinder & Co, 1. Sa./Monat: 10.10. + 07.11., 10 - 12 Uhr
- Mittagessen statt Extrawurst*, Sa., 07.11., 10 - 11.30 Uhr
- Eingewöhnung in Krippe, Kita & Co* (Online), Fr., 25.09., 13 - 14.15 Uhr
- ADHS/ADS und Ernährung (Vortrag), Mo., 12.10., 17 Uhr

SECOND-HAND-LADEN FÜR KINDERARTIKEL

Es gibt immer eine ständig wechselnde Auswahl an hochwertigen Artikeln zu kleinen Preisen: von Babybedarf über Kleidung bis Größe 164, Schuhe, Sportartikel, Spielwaren und Bücher.

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 09:30 - 11:30 Uhr, Dienstag von 15:30 bis 17:30 Uhr

BABYSITTER-VERMITTLUNG

Das Familienzentrum vermittelt geschulte Jugendliche, die stundenweise nachmittags oder abends auf Babys und Kinder aufpassen.

Infos unter <https://www.nbh-haar.de/babysitter>.

PATEN FÜR FAMILIEN IN HAAR

Wem das familiäre Netzwerk fehlt, weil er weggezogen ist oder aus anderen Gründen, dem können wir einen Paten vermitteln. Er/Sie kommt stundenweise in die Familie und unterstützt.

Infos unter <https://www.nbh-haar.de/familienpaten>.

OFFENE TREFFS (NICHT NUR) FÜR ELTERN

Termine auf der Webseite

Baby- & Schwangeren-Café – Eltern mit kleinen Babys und Schwangere

FAM-Café – Eltern mit Klein- und KiTa-Kindern

Bastel-Café – Eltern mit Klein- und KiTa-Kindern

Café International – Für alle, egal wie gut sie (deutsch) sprechen

Tobe-Café (Indoor-Spielplatz) im Neubau – Eltern mit Kindern bis 3 J.

Tobe-Café (Indoor-Spielplatz) im Neubau – Eltern mit Kindern 3 – 5 J.

Papa-Café (Indoor-Spielplatz) im Neubau – Papas mit Kindern bis 3 J.

Papa-Café (Indoor-Spielplatz) im Neubau – Papas mit Kindern 3 bis 5 J.

Infos zum kompletten Angebot und Anmeldungen unter :

www.familienzentrum-haar.de sowie im Büro des FAM:

089 462 044 39, familienzentrum@nbh-haar.de

Ein Job, der für uns alle zählt: sicheres Trinkwasser für Haar.

Anlagenmechaniker (m/w/d) für Trinkwasser | Vollzeit | Haar



Ihre Aufgaben bei uns:

- Wartung und Pflege des Trinkwasserrohrnetzes
- Behebung von Leckagen
- Wartung von Hydranten
- Wasserproben-Entnahme

Wir bieten:

- erfahrenes Kollegen-Team
- krisensichere Perspektiven
- betriebliche Altersvorsorge
- geregelte Arbeitszeiten
- faire Bezahlung

Jetzt bewerben:

www.haar24.com/jobs



STADTWERKE
HAAR





Die Täter nutzen gezielt die Übergangszeit zwischen Tag und Nacht, wobei die Tatzeit typischerweise zwischen 17:00 und 21:00 Uhr liegt.

Präventionshinweis der Polizei „Dämmerungswohnungseinbruch“

Mit Beginn des Winterhalbjahres ist mit einer speziellen Einbruchsform zu rechnen, dem sogenannten „Dämmerungswohnungseinbruch“. Die Täter nutzen gezielt die Übergangszeit zwischen Tag und Nacht, wobei die Tatzeit typischerweise zwischen 17:00 und 21:00 Uhr liegt. Anhand der ein- bzw. ausgeschalteten Beleuchtung ist für Täter einfach ersichtlich, ob Bewohner zuhause sind oder das Haus bzw. die Wohnung gerade ein lohnendes Ziel darstellt.

In der Regel gelangen Täter auf einfache Art und Weise zum Ziel. Als Tatwerkzeug genügt oftmals ein einfacher

Schraubenzieher. In wenigen Sekunden werden damit Wohnungseingangstüren, Fenster oder Terrassentüren aufgebrochen. Noch einfacher und schneller kommen Täter bei gekippten Fenstern zum Ziel.

Es gilt in erster Linie dieses einfache und schnelle Eindringen zu verhindern. Die polizeiliche Erfahrung zeigt nämlich, dass Täter in der Regel bei entsprechenden Widerständen schnell aufgeben und weiterziehen.

Ein entscheidender Faktor für wirksame Prävention ist bereits das konsequente Verschließen aller Fenster und Türen.

Zudem sollten keine einfache Aufstiegshilfen, wie Gartenleitern, zur Verfügung gestellt werden. Ein einfacher Tipp wäre hierbei das Versperren in der Garage bzw. das Befestigen.

Durch Zeitschaltuhren oder die moderne Hausautomation kann auch dann Licht eingeschaltet werden, wenn man selbst nicht zuhause ist, um dadurch eine mögliche Anwesenheit vorzutäuschen.

Die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger ist für die polizeiliche Arbeit enorm wichtig. Bei verdächtigen Feststellungen soll sofort die

Polizei informiert werden. Dies kann bei ungewöhnlichen Personen und Fahrzeugen in der Nachbarschaft der Fall sein. Insbesondere wenn bekannt ist, dass die Bewohner abwesend sind. Die wichtigste Regel hierbei ist, sich selbst niemals in Gefahr zu begeben, sondern sich markante Merkmale von Personen einzuprägen und Details zu Fahrzeugen wie Kennzeichen, Marke, Typ und Farbe zu notieren.

Sprechen Sie verdächtige Personen nicht direkt an. Rufen Sie umgehend die Polizei unter dem Notruf 110. ■

Für Sie berichtete: HSE



Achtung! Aufgepasst! Jetzt sind die neuen ABC-Schützen auf Tour

Hier entscheidende Tipps für mehr Sicherheit:

- **Denken Sie wie ein Kind.** Versetzen Sie sich in seine Lage, sehen Sie mit seinen Augen. Besonders nach Schulschluss wollen Schüler nur noch raus, sind deshalb unaufmerksam.
- **Fuß vom Gas!** „Lesen“ Sie die Straße. Keine Schüler in Sicht?
- **Aufmerksamkeit.** Rechnen Sie trotzdem immer mit plötzlich auftauchenden Kindern.
- **Licht an!** So sehen Kinder Ihr Auto besser, können das Tempo besser einschätzen.
- **Rücksicht.** Stehen Kinder am Fahrbahnrand? Halten Sie an, lassen Sie die Kleinen die Straßenseite wechseln.
- **Seien Sie Vorbild!** Zeigen Sie den Kleinen, wie sie sich im Bus, im Auto und auf der Straße zu verhalten haben.

Im Hinblick und als Beitrag zur Verkehrssicherheit, insbesondere zum Schutz unserer schwächsten Verkehrsteilnehmer, den Schulkindern, ist im Straßenverkehr besondere Vorsicht geboten.



AUS DEM RATHAUS

STADT HAAR

Bahnhofstraße 7, 85540 Haar
 Telefon 089 46002-0
 Telefax 089 46002-111
 info@stadt-haar.de
 www.stadt-haar.de

1. Bürgermeister
 Andreas Bukowski

Öffnungszeiten Rathaus:
 Mo. bis Do.: 07.30 – 12.30 Uhr
 Freitag: 07.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
 und nach tel. Vereinbarung



APP IN DIE STADT!
 Die offizielle App der
 Stadt Haar

Entdecken Sie die Stadt Haar - Überraschend. Vielseitig. Im Landkreis München. Die App informiert über Aktuelles aus dem Rathaus, über Veranstaltungen und bietet jede Menge Service rund um Haar.



Google Play Store
 für Android



App Store
 für iPhone

KEINE WARTEZEITEN – Termine vereinbaren

Bei ausgewählten Abteilungen im Rathaus können Sie vorab einen Termin buchen - online unter www.stadt-haar.de/online-terminvereinbarung oder telefonisch. Der große Vorteil für Sie: Sie erfahren bereits bei der Buchung, welche Unterlagen Sie benötigen und Sie müssen keine längeren Wartezeiten in Kauf nehmen.

Termine unter: 089 460 02-
 Bauamt: -321
 Bürgermeisteramt: -301
 Einwohnermeldeamt: -0
 Fundamt m. Online-Suche: -217
 Friedhofsverwaltung: -340
 Kindertagesstätten: -355
 Sozialamt: -205 /-207 /-208
 Standesamt: -341
 Umweltamt: -318

WERTSTOFFHOF

Keferloher Straße 1, 85540 Haar
 Telefon 089 467084

Öffnungszeiten
 Montag: 15:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag: geschlossen
 Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

Bussi. Pfiat di. Los!

KURZPARKZONEN VOR DEN HAARER SCHULZENTREN

Noch schnell ein kleines Küsschen zum Abschied, ohne dass im Hintergrund hupende Autos drängeln: Neue „Kiss & Ride“-Bereiche vor den Schulen sollen in der Stadt Abhilfe schaffen.

Wenn die Kids von Mama oder Papa auf dem Weg zur Arbeit schnell noch zur Schule gebracht werden, wird es vor den Schulgeländen oft eng. Autos halten in zweiter Reihe, andere müssen warten, dazwischen öffnen sich Türen und Kinder schlüpfen mit ihren Schulranzen durch die Fahrzeugreihen. Das sorgt nicht nur für Ärger, sondern kann auch gefährlich werden, besonders für Kinder, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Deshalb hat der Stadtrat beschlossen, sogenannte „Kiss & Ride“-Zonen einzurichten. Allerdings werden diese in Haar „eingebairisch“ und heißen dann „Bussi & Pfiat di“-Zonen.



Bild erstellt mit www.magnific.com

Bringverkehr ordnen

Die Idee bleibt in jeder Sprache dieselbe und ist einfach: kurz anhalten, sicher aussteigen lassen, verabschieden und gleich weiterfahren. So soll der Bringverkehr geordnet und der Bereich vor den Schulen entlastet werden. Küsschen, Tür auf, Schulranzen auf den Rücken und noch mal winken: Schon ab dem neuen Schuljahr 2026/2027 werden diese speziellen Stellplätze in Haar ausgewiesen.

Nur Aussteigen lassen

Wesentlich ist: Die neuen Bereiche sind keine Warte- oder Dauerparkplätze. Dort darf nur für die kurze Zeit gehalten werden, die zum Aussteigen notwendig ist. Wer das Auto verlässt oder länger als drei Minuten stehen bleibt, parkt bereits. Für längere Gespräche, das Begleiten bis zum Schultor oder das Warten auf den Unterrichtsbeginn müssen reguläre Parkmöglichkeiten genutzt werden.

Plätze vor beiden Schulzentren

Eingerichtet werden die neuen Zonen an beiden Haarer Schulzentren: an der St.-Konrad-Straße sowie am Jagdfeldring. Vor der Konradschule werden dafür drei Stellplätze zwischen Frühlingsweg und Tiefgarage mit eingeschränktem Halteverbot und den neuen „Bussi & Pfiat di“-Schildern gekennzeichnet. Am Jagdfeldring müssen zunächst die Ausweichbushaltestellen aufgelöst werden. Diese wurden aufgrund der Baustelle am Ernst-Mach-Gymnasium nahe dem Eingang zur Grundschule eingerichtet. Sobald die Busse wieder an der gewohnten Stelle halten, werden auch dort vier „Verabschiedungsplätze“ ausgewiesen.

Wichtig: Die neuen Zonen können den morgendlichen Verkehr nur dann entspannen, wenn die Regeln eingehalten werden. Deshalb muss es künftig heißen: Bussi, Pfiat di – und sicher los!

HAAR RADELT MEHR ALS ANDERTHALBMAL UM DIE WELT

Die besten Stadtradler

67.228 Kilometer: So weit waren die Haarerinnen und Haarer innerhalb der drei STADTRADELN-Wochen auf ihren Fahrrädern unterwegs. Damit umrundeten sie rechnerisch mehr als anderthalbmal die Erde und vermieden rund elf Tonnen CO₂. Auch die Zahl der Teilnehmenden stieg deutlich.

Haar ist eine Radl-Stadt. Und beim STADTRADELN 2026 haben das viele Menschen unter Beweis gestellt. Insgesamt 333 Teilnehmerinnen und Teilnehmer schwangen sich für eines der 27 Teams in den Sattel. Im Jahr zuvor waren es noch 269 Aktive gewesen.

Gemeinsam legten sie 67.228 Kilometer zurück, was ebenfalls ein deutliches Plus von 12.856 Kilometern zum Vorjahr ist. Dadurch konnten rund elf Tonnen CO₂ vermieden werden. 2025 waren es noch acht Tonnen. Im Vergleich der 29 teilnehmenden Kommunen im Landkreis München landete die Stadt Haar auf dem zehnten Platz.



v.l. Hannah Link (Klimaschutzbeauftragte), Martin Stumpf, Claudia Zierke, Gerhard Herz, Dr. Andreas Bukowski (Erster Bürgermeister), Thomas Pöhlmann, Friederike Stadler, Andreas Mosig

Platz 1 für einen echten Langstreckenfahrer

Allein 1.848 Kilometer steuerte Gerhard Herz von der Bürgervereinigung Ottendichl zum Haarer Gesamtergebnis bei. Damit sicherte er sich mit deutlichem Vorsprung den ersten Platz.

Wie in nur drei Wochen eine solche Strecke zusammenkommt? Herz fährt täglich rund zehn Kilometer mit dem Rad zu seiner Arbeitsstelle nach Poing. Während des STADTRADELNS beließ er es allerdings nicht bei seinem gewöhnlichen Arbeitsweg: Vor Arbeitsbeginn legte er jeweils noch eine zusätzliche Runde von rund 20 Kilometern ein.

Auch in seiner Freizeit scheint der Sieger kaum vom Fahrrad zu steigen. Eine seiner Touren führte ihn an nur einem Tag bis zum Plansee in Tirol und wieder zurück nach Haar – eine Strecke von rund 300 Kilometern.

Hand in Hand aufs Siebertreppchen

Der zweite und dritte Platz gingen an zwei Radler aus demselben Team: Hermann Roden erreichte für „Hand in Hand in Haar“ beeindruckende 1.716 Kilometer. Sein Teamkollege Wilfried Steuer folgte mit 1.295 Kilometern auf Rang drei.

Auch die Bürgervereinigung Ottendichl war in der Spitzengruppe besonders stark vertreten. Sven van Lier landete mit 971 Kilometern auf Platz vier, Silke Ulrich erradelte 923 Kilometer und belegte damit den fünften Platz.

Andreas Mosig vom Offenen Team Haar schaffte es mit 858 Kilometern auf Rang sechs. Dahinter folgten Thomas Pöhlmann vom Team Forensik – kbo mit 821 Kilometern, Stefan Lopez Romero vom Team BetterCall-Paul mit 818 Kilometern und Claudia Zierke vom kbo Haar mit 817 Kilometern. Platz zehn ging an Martin Stumpf von der IT des Bezirks Oberbayern, der 717 Kilometer sammelte.

112-mal auf dem Sattel

Beim STADTRADELN zählt allerdings nicht nur die längste zurückgelegte Strecke. Eine besondere Auszeichnung erhielt deshalb auch Friederike Stadler von den Red Riders: Sie absolvierte während des Aktionszeitraums insgesamt 112 einzelne Fahrten, so viele wie keine andere Person in Haar.

Ein Dankeschön von der Stadt

Bei der Preisverleihung Ende Juli vor dem Rathaus wurden die erfolgreichsten Radlerinnen und Radler für ihren Einsatz ausgezeichnet. Neben einer Urkunde erhielten sie eine Fahrradsattel-Regenhülle, ein Flickset und einen reflektierenden Hosenbein-Clip – praktische Begleiter für viele weitere Kilometer auf dem Rad.

Doch nicht nur die Erstplatzierten tragen zu einem so starken Ergebnis bei: Jede einzelne Fahrt, jeder Arbeitsweg und jede kleine Besorgung mit dem Fahrrad zählt auf die Bilanz ein. Deshalb gilt der Dank der Stadt Haar allen 333 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die drei Wochen lang kräftig in die Pedale getreten haben.



IMMOBILIEN | HAGL
VERKAUF · VERMIETUNG · INVESTMENT



**DOPPELHAUSHÄLFTE MIT VIEL POTENZIAL -
ENERGETISCH MODERNISIERT UND SOFORT VERFÜGBAR**

Eckdaten:
Vaterstetten, Wfl. ca. 171,42 m², Grst. ca. 382,00 m², 6 Zimmer, 2 Bäder, Terrasse, BJ 1968, Fernwärme (Baujahr 2020), Süd-Ost-Ausrichtung, sofort verfügbar, Kaufpreis Haus € 899.000,-- zzgl. Garage € 25.000,00 zzgl. 2,75 % Käuferprovision inkl. 19% MwSt. aus dem Kaufpreis

**FORDERN SIE UNSER UMFANGREICHES EXPOSÉ AN
UND VEREINBAREN SIE EINEN
BESICHTIGUNGSTERMIN!**



A&V Immobilien Hagl GmbH
Inhaber: Veronika & Alexander Stoff-Riegel
Mitglied im Immobilienverband Deutschland ivd
Tel.: 08106 89 27 27-0 | Mail: info@immobilien-hagl.de



VERKAUFSFACHKRAFT

STOFFE & KURZWAREN (m/w/d)

mit langfristiger Perspektive | München



Seit vielen Jahren sind wir eine feste Adresse für Stoffe und Kurzwaren in München. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte Persönlichkeit mit Freude an Beratung und hochwertigen Textilien.

IHRE AUFGABEN:

- Beratung unserer Kundinnen und Kunden
- Verkauf von Stoffen und Kurzwaren
- Unterstützung bei Sortimentspflege und Warenbestellung
- Perspektivisch Übernahme von mehr Verantwortung im Bereich

IHR PROFIL

- Erfahrung im Verkauf oder im Umgang mit Stoffen und textilen Materialien
- Freude am Kundenkontakt
- Zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise
- Interesse an Nähen, Handarbeit oder kreativen Textilien von Vorteil

WIR BIETEN

- Umfassende Einarbeitung
- Treuen Kundenstamm und angenehmes Arbeitsumfeld
- Langfristige Entwicklungsperspektive

INTERESSE?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



MEHR ÜBER UNS:

www.stoff-haus.de

Stoff-Haus Waldtrudering e.K.

Wasserburger Landstr. 203 (Ecke Häherweg 1) | 81827 München

Tel. 089/4306407 | kontakt@stoff-haus.com | www.stoff-haus.com



Die GEMEINDE HAAR informiert



von Wolfgang A. Mozart

Neues Klassik-Format im Kleinen Theater OPER FÜR ALLE

Kann man eine der größten Opern der Welt auf die Bühne eines kleinen Theaters bringen? Man kann nicht nur – man sollte es sogar. Die Zauberflöte von Mozart feiert am 16. Oktober Premiere im Kleinen Theater Haar.

Mit der Gründung von O'HA – Oper Haar beginnt im Kleinen Theater Haar ein neues Kapitel. Was hier entsteht, ist weit mehr als eine weitere Inszenierung. Es ist ein ambitioniertes Kulturprojekt, das professionelle Oper in unmittelbarer Nähe erlebbar macht – intensiv, nahbar und überraschend. Den Auftakt macht Wolfgang Amadeus Mozarts „Die Zauberflöte“ – in einer eigens für Haar entwickelten Fassung von Regisseur Marcus Everding.

Wer glaubt, er kenne dieses Werk bereits, wird es hier neu entdecken. Denn diese Zauberflöte setzt nicht auf Größe, sondern auf Nähe. Statt eines riesigen Opernhauses erleben die Zuschauer Musiktheater aus nächster Nähe. Statt eines großen Orchesters spielen zwölf Musiker – schlanker,

transparenter
und unmittelbarer.

Die Sängerinnen und Sänger sind nicht weit entfernt auf einer monumentalen Bühne, sondern erzählen die Geschichte direkt vor den Augen des Publikums. Genau darin liegt der besondere Reiz dieser Produktion. Mozarts Musik verliert dabei nichts von ihrer Kraft. Im Gegenteil. Die berühmten Arien, die berührenden Duette und die großen Ensembles entfalten ihre ganze Wirkung – unmittelbar, emotional und mit einer Intensität, der man sich kaum entziehen kann.

Die Zauberflöte begeistert seit über 200 Jahren Menschen jeden Alters. Kinder lassen sich von der Musik verzaubern, Erwachsene entdecken hinter dem Märchen zeitlose Fragen nach Liebe, Mut, Wahrheit und Menschlichkeit. Es ist eine Oper gegen Egoismus und Machtstreben – und gerade deshalb heute aktueller denn je.

Für Haar wurde das Werk behutsam verdichtet. Marcus Everding hat eine eigene Fassung entwickelt, die den Kern der Geschichte bewahrt und

sie zugleich in einem modernen Erzählrhythmus präsentiert. Weniger Umbauten, weniger Länge, dafür mehr Tempo, mehr Spannung und mehr Konzentration auf das Wesentliche. Märchen, Krimi und Liebesgeschichte verschmelzen zu einem packenden Musiktheaterabend.

Die musikalische Leitung übernimmt Andreas P. Heinzmann, Regie führt Marcus Everding. Ein besonderes Zeichen der regionalen Verankerung setzt die Mitwirkung der Chorvereinigung Haar, die das Projekt bereichert und Menschen aus der Region aktiv einbindet.

Die Initiatoren der Oper für alle: Regisseur Marcus Everding, Leiter Kleines Theater Matthias Riedel-Rüppel, Bürgermeister Dr. Andreas Bukowsk (v.li.)



Kleines
THEATER
HAAR

INFOS UND KARTEN:

<https://kleinestheaterhaar.de/unser-opernhaus>
oder www.muenchenticket.de

Premiere
Fr. 16. Okt. 26
19 Uhr

Weitere
Vorstellungen:
Sa. 17. Okt.
Do. 19. Nov.
Fr. 20. Nov.
Fr. 18. Dez.
So. 20. Dez.



Hospizbegleiter und neuer erster Vorstand des Hospizkreises: Heinz-Josef Reiser

Neuer Vorstand im Hospizkreis Haar Alles, was es braucht, ist ein wenig Zeit

Es ist eine nach wie vor zu wenig beachtete Wunde unserer Gesellschaft: Einsamkeit im Alter. Der Lebenspartner und vielleicht auch schon einige Freunde sind verstorben, die Kinder und Enkel leben weit weg. Die eigenen Kräfte schwinden zusehends, um hinauszu-gehen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Der Aktionsradius verkleinert sich in einem scheinbar unaufhaltsamen Prozess. Ehrenamtliche Hospizbegleiter setzen genau an diesem Punkt an. Sie schenken denjenigen verlässlich Zeit, die sie so dringend benötigen, sind Zuhörer und wichtige Ansprechpartner. Zu ihnen gehört auch Heinz-Josef Reiser aus Otten-dichl, der dieses Ehrenamt seit knapp einem Jahr ausübt. Damals traf Reiser auf dem Tag der Senioren eine ehemalige Kollegin: „So bin ich dazu gekommen. In der kurzen Zeit im Hospizkreis habe ich miterlebt, dass das, was Menschen am meisten fehlt, Zuwendung, Ansprache und Kontakt ist. Wir versuchen, das ein wenig aufzufangen.“

Kleine Gesten hinterlassen große Wirkung

Der 67-jährige ehemalige Geschäftsleiter einer Gemeinde besucht nun regelmäßig an einem bestimmten Wochentag einen betagten Senior im Maria-Stadler-Haus – in enger Absprache mit dessen Fami-

gement begründet der Rentner sehr einfach: „Es ist zum einen die soziale Komponente, denn es ist unsere Aufgabe, im Rahmen unserer Möglichkeiten füreinander da zu sein. Andererseits kann es mir selbst im Alter auch passieren, dass ich froh bin, wenn jemand einfach

»So bin ich dazu gekommen. In der kurzen Zeit im Hospizkreis habe ich miterlebt, dass das, was Menschen am meisten fehlt, Zuwendung, Ansprache und Kontakt ist. Wir versuchen, das ein wenig aufzufangen.«

Heinz-Josef Reiser, erster Vorstand Hospizkreises

lie. Reisers Besuche entlasten nicht nur die Angehörigen, sondern auch das Pflegepersonal, das durch die vielen beruflichen Alltagsherausforderungen oft nicht die Extra-Zeit für den einzelnen Bewohner aufbringen kann. Als verlässlicher Begleiter schenkt Reiser das, was am Ende am meisten zählt: menschliche Nähe und Aufmerksamkeit. Sein Enga-

gement begründet der Rentner sehr einfach: „Es ist zum einen die soziale Komponente, denn es ist unsere Aufgabe, im Rahmen unserer Möglichkeiten füreinander da zu sein. Andererseits kann es mir selbst im Alter auch passieren, dass ich froh bin, wenn jemand einfach

Bestens gerüstet für die sensible Aufgabe

Menschen, die sich für die Hospizbegleitung interessieren, erhalten vorab ein intensives Grund- und Aufbau-seminar. Das strukturierte Coaching lässt die Anwarter Schritt für Schritt die Besonderheiten der

Tätigkeit kennenlernen und qualifiziert sie für die Aufgabe. „Unsere Koordinatorinnen Frau Springmann und Frau Marcel sind hervorragend auf diesem Gebiet tätig“, berichtet Reiser. „Sie coachen und bilden uns aus, stehen für Rücksprachen zur Verfügung und treffen eine feinfühligte Vorauswahl. Sie schauen genau, wie jemand tickt und wer menschlich gut zusammenpassen könnte.“

Neuer Vorstand: Beste Basis Ruhestand

Bekanntermaßen steigt in den kommenden Jahren die Zahl der pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen stark an. Daher sucht der Hospizkreis kontinuierlich neue Ehrenamtliche. „Wir wissen, dass jüngere Menschen das oft nicht leisten können; der alltägliche Spagat zwischen Job und Familie ist ohnehin schon groß genug. Daher sind unsere Hospizbegleiter meist im Ruhestand. Der Vorteil: Sie bringen die nötige Zeit, Flexibilität und vor allem wertvolle Lebenskontinuität für dieses sinngebende Amt mit.“ Obwohl Heinz-Josef Reiser im Vergleich zu anderen

noch nicht allzu lange im Hospizkreis tätig ist, hat er vor einigen Wochen bereits die Verantwortung als Erster Vorstand übernommen: „Unser Ziel ist es, Menschen zur Seite zu stehen, die ihren Lebensablauf nicht mehr eigenständig gestalten können – und für sie einfach da zu sein.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

STADTRATSSITZUNG VOM 28.07.2026 berichtet von Manuela Praxl



Weichenstellung vor den großen Ferien

2.700 Wohnungen auf 25 Hektar: Das sind zwei Zahlen, die dem Stadtrat kurz vor den Sommerferien aufstoßen. Bereits im vergangenen Februar kritisierte der Bauausschuss vor allem die Baudichte des durch die Stadt München geplanten Quartiers am Rappenweg. Aus der Unternehmensgruppe Büschl sprach Caroline Scharifzadeh Details über die aktuellen Planungen des Großprojekts an der Grenze zu Grons Dorf, die ein moderateres Strukturkonzept aus dem Jahr 2021 nicht mehr einbeziehen. Das damals gemeinschaftlich erarbeitete Konzept der Landesmetropole mit Haar hatte eine harmonisch abgestufte Bauweise vorgesehen. Höhere Gebäude mit maximal fünfstöckiger Bauweise sollten im Inneren des Quartiers entstehen, zum Ortsrand hin Gebäude mit maximal drei Stockwerken. Davon weichen die neu vorgestellten Pläne erheblich ab. Danach sollen am Quartiersrand Gebäude für etwa 7.000 Menschen mit bis zu acht Etagen entstehen. Das bedeutet etwa 25 Meter hohe Wände direkt vor Grons Dorfs Haustüren, die nur etwa 70 Meter entfernt liegen – eine massive Veränderung für den Ortsteil, in dem die Bewohner hauptsächlich in zweigeschossigen Häusern mit Garten leben. Diesen Umstand kritisieren neben Haars CSU und SPD auch die Verwaltung. Dabei können sie sich auch auf zahlreiche Einwände von Haarer Bürgern stützen. Entsprechend fordert Haar einen Übergang, wie im ursprünglichen Konzept vorgesehen.

Schleichwege ausbremsen, Bahnhof am Limit

Eine bisher geplante Hauptstraße, die über die Mauerseglerstraße hin zur Wasserburger Landstraße führt, soll die Bahngleise

auf einer Brücke überqueren. Dafür ist eine topografische Erhöhung von bis zu zehn Metern notwendig. Hier schlägt Haar eine Unterführung vor. Eine direkte Straßenverbindung zur Heimgartenstraße kommt für Haar nicht infrage, da Grons Dorfs Straßennetz ein erhöhtes Verkehrsaufkommen nicht bewältigen kann. Zudem appelliert Haar an München, den Verkehr für die dortigen Gewerbestücke über den Rappenweg fließen zu lassen. Ein erklärtes Ziel ist außerdem, Schleichwege durch das Wohngebiet zu beenden. Beim Radverkehr hingegen kann Haar eine neue West-Ost-Radverbindung parallel zu den Bahngleisen mit Anschluss an die Heimgartenstraße unterstützen. Bedenken äußert der Rat auch hinsichtlich der Infrastruktur rund um den S-Bahnhof Grons Dorf. Künftig muss dieser einen Großteil des Pendlerverkehrs auffangen, bereits heute stoßen die Park+Ride- und Bike+Ride-Anlagen an ihre Grenzen. Doch seitens des ÖPNV sind bis auf Weiteres keine Lösungen in Sicht. Haar erwartet hier Nachbesserungen von der Landeshauptstadt. Um die angespannte Parksituation in Haar und seinen Ortsteilen im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen im Bereich der Mesestadt Riem zu entlasten, soll München für ein weiteres Parkplatzangebot auf dem eigenen Stadtgebiet für den Riemer Badeseesorgen.

Leibstraße: Eckgrundstück im Wandel

Die Eigentümerin des Gebäudes an der Leibstraße 40/Parkstraße will das bisherige Gebäude abreißen lassen und durch einen Neubau ersetzen. Insgesamt sind auf rund 1.160 Quadratmetern in den oberen Etagen 16 Wohnungen mit einem Einzimmerapartment, acht Zweizimmer- und sechs Dreizimmerwohnungen vorgesehen. Außerdem ist eine Vierzimmerwohnung geplant. Im Erdgeschoss sollen auf rund 280 Quadratmetern Flächen für den Einzelhandel und die Gastronomie entstehen. Davon verspricht sich die Stadt eine zusätzliche Belebung in der Einkaufsstraße. Auch die geplante Höhe des Komplexes füge sich gut ins allgemeine Bild ein. Lediglich die sogenannte Geschossflächenzahl, die das Verhältnis zwischen der gesamten Wohnfläche und der Grundstücksgröße beschreibt, liege beim derzeitigen Entwurf deutlich über dem Wert, den der Rahmenplan für solche Eckgrundstücke vorsieht. Der Bauausschuss muss sich nun mit den Details des Projekts beschäftigen.



Norbert Maier

KOMPETENTE BERATUNG SEIT 25 JAHREN

Diabetes | Phlebologie | Einlagen | Schuhe | Sport | Reisen

Die optimale Versorgung für Zuhause

Das Gesundheitshaus Norbert Maier entlastet Sie und Ihre Angehörigen bei der Betreuung in den eigenen vier Wänden durch kompetente Kommunikation mit Ärzten und Pflegepersonal:

- ▲ individuelle Beratung
- ▲ Einsatz von modernster Technik
- ▲ Ansprechpartner für Patienten, Ärzte und Pflegepersonal

Vereinbaren Sie einen Termin!



Grünes Licht für überarbeitete Zirkularitätsstrategie

Ein großes Stück voran geht es beim Thema Nachhaltigkeit in Haar: Mit einer deutlichen Mehrheit von 28 zu zwei Stimmen stimmte der Stadtrat für die neu gefasste Zirkularitätsstrategie. Sie dient als Leitfaden für die Stadt, verwendete Materialien und Rohstoffe noch besser im Kreislauf zu halten. Die Verwaltung soll nun weitere Ideen der Ratsmitglieder einfügen und die geplanten Maßnahmen Schritt für Schritt umsetzen. Künftig will sich der Stadtrat über die Fortschritte des Zukunftsprojekts regelmäßig ein Bild machen.

Entlastung für Haarer Eigenbetriebe

Nach der offiziellen Feststellung der Jahresabschlüsse der Dienstleistungsgesellschaft Haar (DLH) und der Stadtwerke Haar (SWH) entlastete der Stadtrat die jeweiligen Aufsichtsräte und Geschäftsführungen für ihre Arbeit bei jeweils nur einer Gegenstimme.

Gemeinsam gegen Wetterextreme:

Landkreis liefert wichtige Daten

Einen wichtigen Meilenstein markiert das jetzt vorliegende neue, landkreisweite Klimaanpassungskonzept. Der gemeinsam erarbeitete, wissenschaftlich fundierte Wegweiser ist das Ergebnis einer im Jahr 2022 beschlossenen Kooperation mit dem Landkreis München und weiteren Nachbargemeinden. Im Kern sollen sich die Verwaltungen frühzeitig auf stattfindende Wetterextreme vorbereiten und bei künftigen Planungen den Klimaschutz dauerhaft festlegen. Für den Bericht untersuchten Experten vor allem die immer häufiger auftretenden Hitzewellen, sehr langen Trockenperioden und plötzlichen Starkregen und wie sie sich auf den Alltag auswirken. Mit den Erkenntnissen will Haar jetzt ein eigenes, auf die örtlichen Bedürfnisse konzentriertes Klimaanpassungskonzept entwickeln.

Clever: Haar setzt auf Regen- statt Trinkwasser

Um wertvolles Trinkwasser zu sparen, will Haar einen neuen Weg im Umweltschutz gehen und Regenwasser für die Pflege der städtischen Grünanlagen nutzen, und das mit einem simplen, aber hocheffektiven Prinzip. Künftig sollen die Hallendächer des Bauhofs den Regen auffangen und ihn in eine neue, unterirdische Zisterne leiten. Das betrifft jährlich immerhin rund 590 Kubikmeter. Die Bewässerungsfahrzeuge könnten dann von dort das Wasser abzapfen und so etwa ein Drittel des Gießbedarfs decken. Für das Projekt veranschlagt Haar etwa 115.000 Euro, derzeit prüft die Stadt verschiedene Fördermöglichkeiten. Und das soll nicht die einzige Maßnahme bleiben. Nach und nach sollen Zisternen auf städtischen Gebäuden wie Schulen, Kitas, Sportanlagen oder Feuerwehrlhäusern entstehen. Langfristig spart das Projekt nicht nur Wasserkosten, sondern auch Treibstoff bei den Gießfahrten durch kürzere Wege und schützt die Grünflächen insbesondere in langen Hitzeperioden. Die Verwaltung soll nun das nötige Geld für den kommenden Haushalt einplanen und den Ausbau des Wassernetzes vorantreiben.

Mit diesem weitreichenden Maßnahmenpaket verabschiedete sich der Stadtrat, der alle Beschlüsse mit einer breiten Mehrheit fällte, in die Sommerferien. ■

Nächste Stadtratsitzung:
Dienstag, den 29.09.2026
im Rathaus, großer Sitzungssaal

Martin Bayer GbR

Garten- und Landschaftsbau
Baumschule in Haar-Ottendichl



Familienbetrieb seit 1949

Herbst ist Pflanzzeit!

Jetzt den Grundstein für einen schönen Garten legen.

Der Herbst ist die ideale Zeit, um Bäume, Sträucher, Hecken und Stauden zu pflanzen. Die warme Erde und die kühleren Jahreszeiten schaffen beste Bedingungen für eine kräftige Wurzelbildung.

Wer im Herbst pflanzt, schafft die beste Grundlage für einen kräftigen Start im Frühjahr.

Nutzen Sie unsere Herbstpflanz-Aktion und machen Sie Ihren Garten fit für die nächste Saison!



Pflanzen Sie jetzt – für einen Garten, der im Frühjahr aufblüht.



Martin Bayer GbR Garten- und Landschaftsbau
Paul-Keller-Weg 4 • 85540 Haar • Tel.: 089 46 02 877
info@bayer-martin.de • www.bayer-martin.de



Alexander Gerlach MALERMEISTER

Untere Parkstr. 16a
85540 Haar

Tel.: 089 - 460 55 55

www.malerei-gerlach.de

info@malerei-gerlach.de



Seit 1932

ANZEIGEN

in Ihrem individuellen Design

Wir beraten Sie gerne

0811 55545930 | info@haarer-echo.de | www.haarer-echo.de

**Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig.
Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.**



LEICHT.
DIE ARCHITEKTURKÜCHE

Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios



ASMO KÜCHEN
Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freiamt, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfarrndorf bei Rosenheim - www.asmo.de

Gewerbeverband Haar-Trudering setzt Zeichen gegen Frust

Baustellen-Feierabend: Bierbänke statt Barriere

Ja, es stimmt: Wer dieser Tage durch die Leibstraße geht, sieht auf Höhe der Leibstraße, Hausnummer 30 bis zum Kreisverkehr vor allem eines: eine riesige Baustelle mit viel Schotter, Baumaschinen und Absperrungen. Wie allgemein bekannt und von langer Hand geplant, durchläuft Haars Shoppingmeile bis auf Weiteres umfassende Modernisierungsarbeiten. Zwar lässt sich die enorme Herausforderung für die ansässigen Gewerbetreibenden nicht wegdiskutieren, dennoch gibt es auch Positives zu berichten. „Alle Geschäfte sind zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar. Die Leibstraße lebt“, erklärt Ansgar Sommer, Vorsitzender des Gewerbeverbandes Haar-Trudering, bei einem organisierten „Baustellen-Feierabend“ im und vor Feinkost Adametz.

Feierlaune gegen Baustellenstaub

Offenbar trifft das Motto einen Nerv, denn prompt sitzen viele Haarer dicht gedrängt unter

Schirmen an den Bierbänken und lassen sich Gegrilltes bei einem süffigen Getränk schmecken. Das gemütliche Zusammensein dient als klares Zeichen gegen den Baustellen-Blues: „Die Veranstaltung will nach innen und außen signalisieren, dass der Bereich der Straße offen ist und die Menschen hier einkaufen können“, betont Sommer. Die Aktion mit Open-Air-Party-Charakter soll das Image der Einkaufsstraße aufbessern: „Wir haben gemerkt, dass es für die Gewerbetreibenden aktuell nicht gut funktioniert. Leider bleiben Kunden aus und die Geschäftsleute machen sich Sorgen, denn die veränderte Verkehrsführung belastet. Da wollen wir gegensteuern.“ Zwar habe die Wirtschaftsförderung der Gemeinde bereits nachgebessert, dennoch sei es auch eine wichtige Aufgabe des Verbands, die Geschäfte aktiv zu unterstützen.

Gelassene Kreativität schlägt Absperrgitter
Tatsächlich gebe es Einschränkungen, die seien aber längst nicht so groß, wie der eine oder andere denken mag.

Rechts und links fallen ein paar Parkplätze weg, dafür gibt es in den Seitenstraßen Möglichkeiten, sein Fahrzeug abzustellen. „Die Zugänge zu den Geschäften und zu den Häusern sowie Wohnungen sind alle frei. Auch mit dem Rollstuhl oder Rollatoren sollte es kein Problem sein, und die Bauarbeiter reagieren sehr flexibel.“ Dazu kommen tatkräftige Aktionen wie von der Bücherei. Sie stellt Kunden einen kleinen Bollerwagen zur Verfügung, mit dem sie Einkäufe tätigen und Sachen transportieren können. „Die Situation fördert die Kreativität, viele kommen auf gute Ideen“, zeigt sich Sommer angetan: „Wir müssen hier einfach ein bisschen achtsamer sein, aufpassen und flexibel reagieren. Vielleicht insgesamt ein bisschen gelassener sein und einander helfen. Manchmal hilft es schon, wenn man jemand anderem vielleicht eine Tüte zum Auto trägt.“

Ein Fest zieht weiter

Für die Maßnahmen ist die Leibstraße in vier Bauabschnitte unterteilt. „In einem zweiten zieht sich die Baustelle dann weiter nach oben Richtung Wasserburger Straße. Sie beginnt am Blumenladen und geht bis kurz vor die Apotheke. Das ist ab Frühjahr nächsten Jahres geplant. Das kleine Get-together können wir dann an anderer Stelle mit weiteren Partnern stattfinden lassen“, kündigt Sommer an. Zum Auftakt hatte sich der Gewerbeverband bewusst für das Ende der Sommerferien entschieden. Ganz offenbar richtig, freut sich Sommer: „Das kam richtig gut an, es war voll. Denn man kann in der Leibstraße spazieren gehen, laufen und einkaufen. Auch Parken ist möglich, wenngleich alles etwas eingeschränkt ist. Aber am Ende entsteht hier sicherlich ein Juwel und Magnet, in dem die Leute gerne verweilen möchten.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Thomas Adametz (Feinkost), Andreas Gründl (Baureferent), Dieter Liebold (2. Bürgermeister), Ansgar Sommer (Vorsitzender des Gewerbeverbandes Haar-Trudering) sind sich einig: „Die Leibstraße lebt“!



0800 8888 004 Zentrale Bayerische Kinderschutz-Hotline

Neue Bayerische Kinderschutz-Hotline bietet Rat und Unterstützung

Mit der neuen Bayerischen Kinderschutz-Hotline steht Bürgerinnen und Bürgern ab sofort ein kostenloses Beratungsangebot rund um das Thema Kinderschutz zur Verfügung. Die Hotline richtet sich an Kinder und Jugendliche, Eltern, Angehörige, Nachbarn sowie Fachkräfte, die sich Sorgen um das Wohl eines Kindes machen oder Fragen zum Kinderschutz haben.

Nicht immer ist klar, wie eine Situation einzuschätzen ist oder an wen man sich wenden kann. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hot-

line beraten vertraulich, geben fachkundige Informationen und vermitteln bei Bedarf an geeignete Hilfsangebote weiter. Ziel ist es, Unsicherheiten abzubauen und frühzeitig Unterstützung zu ermöglichen.

Die Verantwortlichen betonen: Wer Anzeichen für eine mögliche Gefährdung eines Kindes bemerkt oder sich Sorgen macht, sollte nicht zögern, Rat einzuholen. Oft kann bereits ein Gespräch helfen, die Situation besser einzuschätzen und die richtigen Schritte einzuleiten. ■

Quelle: <https://www.blja.bayern.de>

Bayerische Kinderschutz-Hotline

Telefon: 0800 8888 004 (gebührenfrei)

Das Angebot richtet sich an:

- Kinder und Jugendliche
- Eltern und Familienangehörige
- Nachbarn und Bezugspersonen
- Fachkräfte aus Bildung, Betreuung und Beratung

Erreichbarkeit:

Montag - Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Zusätzlich mittwochs: 18.00 - 20.00 Uhr

Außerhalb unserer Geschäftszeiten findet man hier Hilfe:

- Allgemeiner Krisendienst in Bayern: 0800 655 3000
- Bayerische Kinderschutzambulanz: 089 21807 3011
- In akuten Notfällen direkt bei der Polizei: 110

Wichtig:

Bei Sorgen um das Wohl eines Kindes gilt: Lieber einmal mehr nachfragen als einmal zu wenig.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Weitere Infos: <https://www.kinderschutzhotline.bayern.de/>



Metzgerei *Liebold* SEIT 1928

FRISCHE UND QUALITÄT!

- Hausgemachte Wurstwaren
- Fleisch aus der Region
- Heiße Theke & Imbiss
- Warmer Mittagstisch · Catering
- Freilandeier · Fisch · Bio-Käse

Frische Enten, Flugenten und Gänse aus artgerechter Freilandhaltung vom Geflügelhof Lugeder in Pleiskirchen.

Bitte bestellen Sie rechtzeitig!



Am 18.10. ist Kirchweih!

www.metzgerei-liebold.de

Metzgerei Liebold

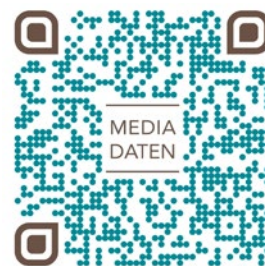
Kirchenstraße 2 · 85540 Haar · Telefon 089 / 46 93 74

E-Mail info@metzgerei-liebold.de

Überregional werben!

Schalten Sie Ihre Anzeige in unseren Ortszeitungen.

- Verteilung an alle Haushalte
- Auslage in vielen Geschäften und im Rathaus
- Veröffentlichung auch online
- Leser aus Ihrer direkten Umgebung
- Hohe Beachtung durch die persönliche Berichterstattung aus dem Ort
- **Attraktive Anzeigenpreise**
- **Gestaltung inklusive!**
 - Rabattstaffeln
 - Kombinationsnachlässe
- Onlinewerbung direkt auf Zeitungs-Homepage möglich



IKOS VERLAG

Theresienstr. 73 | Hallbergmoos
0811 5554593-0 | info@ikos-verlag.de
www.ikos-verlag.de

Wir suchen
DICH!

JOURNALIST*IN

FÜR DAS
**HAARER
STADT-ECHO**

Erzähle, was in Deiner
Stadt passiert.



♥
Für Deine
Stadt.
Für Deine
Geschichten.



DEINE AUFGABEN

- Veranstaltungen besuchen
- Über Kultur, Sport und Stadtleben berichten
- Fotos machen
- Menschen aus der Region kennenlernen



DAS BRINGST DU MIT

- Spaß am Schreiben
- Interesse an Deiner Region
- Neugier & Zuverlässigkeit

*Deine Geschichten in
unseren Zeitungen!*



DAS BIETEN WIR

- 🕒 • Flexible Arbeitszeiten
- 👥 • Spannende Termine & interessante Menschen
- € • Faire Bezahlung auf Honorarbasis
- 👍 • Ideal als Nebenjob oder Einstieg in den Journalismus
- 📍 • Arbeiten direkt vor Ort in Deiner Gemeinde



KLINGT INTERESSANT?

Dann melde Dich einfach!

Kurzbewerbung oder Fragen an:

IKOS Verlag | Heiko Schmidt

Theresienstraße 73

85399 Hallbergmoos

✉ hschmidt@ikos-verlag.de

HAARERSTADT
ECHO

Lokal. Nah. Mitten im Leben.



Steckerlfischen bei der BVO – ein Muss, nicht nur für Pescetarier!

Maritimer Überläufer beliebtes Schmankerl im Alpenraum Lizenz zum Grillen: die BVO trotz Glut-Inferno

Sie ist in jedem bayerischen Biergarten ein Star auf dem Teller oder vielmehr am Steckerl: die Makrele. Denn die bayerische Biergarten-Küche kennt mehr als resche Brezn, herzhaften Obazdn und deftige Schweinshaxn. Dem rauchigen und aromatischen Duft der kulinarischen Majestät können nur hartgesottene Fischverweigerer widerstehen, in allen anderen Mündern läuft das Wasser schnell zusammen. Für das Schmankerl lohnt es sich anzustehen, insbesondere wenn die Bürgervereinigung Ottendichl (BVO) sie, wie jedes Jahr am letzten Schultag, anbietet. „Die Schlange ist bisher drei Halbe lang“, witzelt Haars Bürgermeister Andreas Bukowski bestens gelaunt im Biergartenzelt der BVO trocken. „Werbung müssen wir jedenfalls keine mehr machen“, meint Michael Brandmeier beim Blick über die Wartenden zum 30-jährigen Jubiläum der Veranstaltung.

Höchste Schweigepflicht am Glutbecken

Für den vollendeten Geschmack sorgen in Ottendichl erfahrene Grillmeister, die die besondere Gewürz-Rezeptur auch

unter glutheißen Folterbedingungen direkt neben dem Grill während der investigativen Befragung nicht preisgeben: „Die bleibt top secret“, meint Michael Brandmeier eiskalt und lacht spitzbübisch. Brandmeier ist Steckerlmeister der ersten Stunde: „Schon zum Angrillen 1996 hatten wir 200 Makrelen“, erinnert sich Brandmeier und erzählt, wie hart in jenen Tagen der Job auf die Knochen ging: „Wir haben sie auf dem Boden zubereitet.“

Feuerfeste Magier am perfektionierten Hochleistungs-Brutzel-Altar

Im Laufe der Jahre wächst der Hunger auf das Grätentier, heuer sind es 550, die das gut eingespielte Team in Rekordzeit brutzelt. Um vor allem die Wirbelsäulen der Freiwilligen zu schonen, tüftelte Brandmeier mit anderen vor einigen Jahren an einer Spezialkonstruktion, um die Bandscheiben und Knie zu entlasten. Das Ergebnis ist ein vielbestauntes Unikat im XXL-Format: „Für die Kohle habe ich Spundwände genommen, die auf angefertigten Ständern liegen. Dazu haben wir noch ein paar Teile zusammengeschweißt, damit wir jetzt 160 Makrelen gleichzeitig auf-

spießen können.“ Der brandheiße Einsatz macht sich inzwischen nicht mehr im Rücken bemerkbar, nur manchmal lösen sich nach einer zwar feurigen, aber unfreiwilligen Epilation bei dem einen oder anderen die Unterarmhaare in Schall und Rauch auf.

Prüfung extrem, oder Wellness fürs Team

Die Spitzenqualität jeder Makrele prüft BVO-Kassenprüfer Martin Metzger, auch als dritter Bürgermeister Haars bekannt, höchstpersönlich, bevor sie über die Theke geht. Die Haut muss kross sein, mit einem geübten kleinen Schnitt direkt hinter dem Kopf des Fisches überzeugt sich Metzger außerdem von den saftigen inneren Werten des Leckerbissens. Trotz der extremen Wetterbedingungen mit 35 Grad vom wolkenlosen Himmel und den rund 180 Grad am Grill lässt sich die Mannschaft die Laune nicht verderben. Leicht verkohlt und sehr verschwitzt kümmern sie sich hingebungsvoll um jede Makrele. „Wir müssen genau schauen, damit uns bei dieser Hitze heute niemand wegkippt“, meint Brandmeier. Doch das Team hat wohlweislich vorgesorgt. „Wir haben

eine Kühlbox mit Eiswasser und einem Schwamm, den wir den Leuten immer wieder im Nacken auspressen und wir haben eine kleine Dusche installiert.“

Ein Nordlicht im Bayernglück

So viel steht fest: Die Makrele hat eine beachtliche Karriere in Bayerns Küchenkultur hingelegt. Angeblich soll einst ein besonders abenteuerlustiges Exemplar in den nördlichen Meeresgefilen das Fernweh gepackt haben, und so machte sie Urlaub in Bayern. Von der bayerischen Gemütlichkeit und Tradition vollends überzeugt, so die bierselige Grill-Legende, tauschte sie salziges Meerwasser der Waterkant gegen süffigen Gerstensaft im Alpenland und blieb. Genau genommen handelt es sich um ein perfektes Match: Der fettige Fisch verträgt viel Salz, was wiederum den Durst erst richtig anfeuert. Wer also den Fisch genießt, kommt nicht umhin, noch ein weiteres „Masserl“ zu bestellen. Das Fischessen bei der BVO ist so gesehen von Anfang an in der Schlange eine runde Sache für Gaumen und Kehle. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Hannes Leitner (Leiter) mit seinen beiden Team-Kolleginnen Doris Mayer (li) und Nina Köstlmeier (re).

Ein Haus für alle Jugendkulturhaus Route 66

Das Haus hat eine neue Farbe und ein neues Dach. Auch das Team hat sich neu aufgestellt. Geblieben ist das, wofür das Haarer Jugendkulturhaus Route 66 seit Jahrzehnten steht: ein offenes, buntes, kreatives, musikalisches und soziales Miteinander. Möglichst ohne Barrieren und Grenzen. „Wir sind ein Begegnungsort für Menschen, die sich sonst nicht treffen würden.“ Für diesen Satz erntet Hannes Leitner zustimmendes Kopfnicken von seinem Team. Denn er bringt auf den Punkt, worum es bei der Arbeit im Jugendkulturhaus an der Vockestraße geht. Das sehen auch seine Kolleginnen Doris Mayer und Nina Köstlmeier so.

Von Integration zur Inklusion

Begegnung hat in dem Gebäude, das seit 1963 im Osten Haars steht und unter der Trägerschaft des Kreisjugendring München-Land steht, eine lange Tradition. Von Anfang an trafen sich hier junge Menschen – bunt gemischt, offen und frei, aber dennoch pädagogisch begleitet. Seit den 1980er-Jahren gehören auch Angebote für Jugendliche mit Handicap fest zum Programm. Damals wurde der Behinderten-Nichtbehinderten-Treff als Integrationsprojekt gegründet. An einem festen Tag im Monat öffnete das Jugendhaus für diese

Begegnungen seine Türen. Im alltäglichen offenen Betrieb waren Jugendliche mit Handicap allerdings noch kaum vertreten. Heute geht das Team einen entscheidenden Schritt weiter: Inklusion soll nicht an einem bestimmten Termin stattfinden, sondern im Alltag selbstverständlich werden. „Wir sind ein Haus für alle“, betonen die drei. Am liebsten müssten sie das irgendwann gar nicht mehr ausdrücklich sagen. Noch ist dieser Gedanke jedoch nicht überall angekommen. Manche Barrieren bestehen weiterhin – vor allem in den Köpfen. Dennoch können bereits einzelne Menschen mit Handicap am offenen Betrieb teilnehmen. Auch inklusive Ferienfahrten und Ausflüge gehören längst zum Programm, inklusive Bands stehen regelmäßig auf der Bühne. Das Angebot ist da und wächst weiter.

Lernen fürs Leben

Begegnung ist im Route 66 nicht nur ein Grundsatz auf dem Papier. Sie wird in vielen innovativen Projekten gelebt – stets auf Augenhöhe mit den Jugendlichen. An zwei Nachmittagen pro Woche besuchen Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Haar das Jugendkulturhaus im Rahmen der gebundenen Ganztagsklassen. Hier erleben sie Schule außerhalb des Klassen-

zimmers und erwerben Wissen, das ihnen im Alltag, im Zusammenleben und bei ihrer persönlichen Entwicklung hilft. Es geht um Demokratie und Konfliktfähigkeit, um Medienkompetenz, praktische Alltagsfähigkeiten und vor allem um die Entwicklung einer eigenen Identität. Die Jugendlichen werden bewusst aus der virtuellen in die reale Welt geholt. Leistung und Noten stehen dabei nicht im Vordergrund. Stattdessen bietet das Route 66 Raum für Themen, die im gewöhnlichen Schulalltag häufig zu kurz kommen. „Die Zusammenarbeit mit der Schule ist top“, freut sich Hannes Leitner.

Musik für alle

Und dann ist da natürlich noch die Musik. Die spielt im Jugendkulturhaus eine große Rolle: Im Keller können Bands (unter 27 Jahre) kostenfrei proben, es gibt ein Tonstudio und sogar Instrumente, die den Jugendlichen zur Verfügung stehen – unabhängig davon, ob sie mit oder ohne Handicap leben.

Wie erfolgreich dieses Konzept ist, zeigt die inklusive Hausband „Route Rockers“. Sie stand bereits mehrfach auf der Bühne der Oidn Wiesen und spielt demnächst sogar im Vorprogramm von Hannes Ringlstetter.

Doch auch alle anderen Musikerinnen und Musiker können hier

Bühnenerfahrung sammeln: bei den gut besuchten Konzerten im Jugendkulturhaus oder bei der jährlichen Veranstaltung „Haar rockt!“ im Rahmen des SOMMA-Festivals der Stadt Haar. Dort war bereits eine befreundete Band aus der Partnergemeinde Ahrntal zu Gast. Denn auch über die Grenzen Haars hinaus entstehen durch das Route 66 Begegnungen und Freundschaften.

Brücken in viele Richtungen

Brücken bauen – das gelingt im Route 66 wirklich auf besondere Weise: In der Nachbarschaft leben geflüchtete Familien, im Gebäude sind mit dem Burschenverein und der Dirndlschaft auch traditionelle Vereine zu Hause. Im Keller und auf der Bühne treffen Bands unterschiedlichster Genres aufeinander. Mitendrin trifft man Menschen mit Handicap, Jugendliche werden für das Leben gestärkt und durch den Austausch mit Südtirol entstehen internationale Freundschaften. Und das alles getoppt mit Riesenspaß.

Was all das miteinander verbindet? Offenheit. Offenheit gegenüber anderen Menschen, neuen Ideen und einer Zukunft, in der Vielfalt nicht erklärt werden muss, sondern selbstverständlich ist ■

Für Sie berichtete: HSE

Ski/Bergsportabteilung des TSV Haar Wanderwochenende in der Partnergemeinde Ahrntal

Die Ski- und Bergsportabteilung des TSV Haar fuhr wieder in die Partnergemeinde Ahrntal um mehrere Wanderungen in den Südtiroler Bergen zu erleben. Mittlerweile schon mehrfach im Hotel Sonja in Steinhaus ließen es sich die Teilnehmer in schönen Zimmern und gutem Essen und Sauna so richtig gut gehen.

Bereits am Freitagnachmittag fuhren die begeisterten Frischluft Freunde wieder mit unserem Busunternehmen Höher nach Südtirol um beide Tage gut ausnutzen zu können. Diesmal waren wieder eine neue

Wanderung auf den Klausberg und am zweiten Tag zur Bizat Hütte angesagt. Bei sonnigem Wetter ging es in die Berge und war ein toller Event für alle Teilnehmer. Auf den Hütten wurde natürlich auch den heimischen Spezialitäten gefrönt.

Nach den beiden erlebnisreichen Wandertagen fuhr die Bergsportabteilung dann am Sonntagabend wieder Heim. Natürlich wurde ein Termin für das Skiwochenende im März 27 sofort mit dem Hotel fixiert und man freut sich auf ein Wiedersehen. ■

Für Sie berichtete: HSE

Teilnehmer der Ski/Bergsportabteilung des TSV Haar



AKTUELLE BERICHTE

und viele Fotos finden Sie auch unter
www.haarer-echo.de

Find us on facebook!

Wir hören zu, Sie schlafen besser:

Beratung, die Ihre Schlafbedürfnisse versteht.

über
30
JAHRE

Mit Leidenschaft und Fachwissen sind wir Ihr Partner für gesunden Schlaf. Ob maßgeschneiderte Schlafsysteme oder ergonomische Schlafberatung.

... guter Schlaf



Tanja Dressel-Marquardt
Inhaberin / AGR Spezialistin für
rückengerechte Produktberatung

**Das
Matratzen &
Betten Haus**

Heinrich-Wieland-Str. 87 + 89 • 81735 München
Tel.: 089 / 673 25 73 • Fax: 089 / 670 99 610
info@das-matratzen-haus.de
www.das-matratzen-haus.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
10:00 Uhr - 18:30 Uhr

Haustex Star 2026
Betten-Fachhändler
des Jahres

Maschinen Verleih GmbH

Jetzt Hochdruckreiniger ab 39 € mieten!

Bockhorni

Wilhelmstraße 13

85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811-10 90

mail@bockhorni-verleih.de

Baumaschinen und Gartengeräte

www.bockhorni-verleih.de

HAUSVERWALTUNG

info@ertl.immo
089 9438 6022



IHR SPEZIALIST FÜR

www.ertl.immo

Wenn der Ratsch im Mittelpunkt steht Maibaumfreunde feiern Sommerfest

Halleluja, möchte höchstwahrscheinlich der eine oder andere laut ausrufen. Aber es gibt sie hier und da, die bayerischen Wetterwunder. Petrus lieferte pünktlich zum Sommerfest der Maibaumfreunde Ende August bestes Biergartenklima mit Wohlfühltemperaturen unter herrlich weiß-blauem Himmel. Nachdem sich nicht wenige seit gefühlt Monaten als Grillgut unter den glutheißen Präzisionsstrahlen der Sonne gefühlt haben, sind 25 Grad eine Wohltat: „Wir hatten so ein Glück, es war nicht allzu heiß, aber warm und trocken, genau genommen perfekt“, freut sich Hans Stießberger, Vorstand der Maibaumfreunde Haar, sichtlich. „Das hat uns wirklich in die Hände gespielt, es kamen sehr viele Gäste, weit über 100 Leute – das war wirklich schön für uns.“

Zimmerlautstärke statt Bassgewitter: Ü40-Wohlfühl-Zone
Neben Haarer Bürgern finden auch Mitglieder anderer Vereine wie D'Amertaler und der

Schützen zum Traditionsfest, dessen Erfolgsgeheimnis wohl in der Gemütlich- und Geselligkeit liegt. Viele Gäste sind älter als 40 Jahre. „Wir wollen, dass die Leute im besten Sinne ratschen und ihr Gegenüber auch ohne zu schreien verstehen können. Die meis-

ten kommen nachmittags, viele gemeinsam mit Freunden oder Bekannten, andere treffen sich hier und die wollen sich gerne entspannt unterhalten. Es geht weniger ums Feiern mit lauter Musik“, erklärt Stießberger. „Die Menschen kommen hier einfach zusammen, essen und trinken etwas und haben Spaß. Meist klingt dann das Fest gegen 21.30 Uhr aus.“ Einer, der als Mitglied der Maibaumfreunde gerne mitfeiert und tatkräftig

mithilft, ist Stadtrat Alois Rath (CSU). Für ihn ist das Fest seit Jahren ein fixer Termin: „Was für ein wunderschönes Sommerfest! Ich genieße vor allem sehr die Gemeinsamkeit und die fröhliche, herzliche Atmosphäre bis in die lauschigen Abendstunden.“

Das gesellige Beisammensein ist, wer so will, das Lebenselixier des Vereins, eint Stießberger und ist überzeugt: „Letztlich hält sie einen Verein am Leben.“ Wer das miterleben möchte und vielleicht darüber hinaus über ein wenig handwerkliches Geschick verfügt,

» Was für ein wunderschönes Sommerfest!
Ich genieße vor allem sehr die Gemeinsamkeit und die fröhliche, herzliche Atmosphäre bis in die lauschigen Abendstunden. «

Alois Rath, Mitglied Maibaumfreunde und CSU-Stadtrat

Freibier-Fusion und Durchhaltevermögen

Mit den offiziellen Festen ist der Verein für dieses Jahr durch, allerdings, frei nach der Devise „oana geht owei“, feiern die Maibaumfreunde ganz intern ein Wiesn-Warmup, meint Stießberger schelmisch. „Wir haben ja beim Stadtschießen ein Fass Bier gewonnen. Jetzt haben wir uns mit dem Zweitplatzierten „Voll daneben“ zusammengen und zapfen das Fass an.“

ist bei den Maibaumfreunden willkommen, betont Stießberger: „So jemand kann sehr gerne bei uns vorbeischauen. Schließlich brauchen wir für den nächsten Maibaum Leute, die tatkräftig mithelfen.“ Das allerdings passiert laut Fünfjahresplan und Hans Stießberger erst 2029. „Aber egal! Wir können uns ja schon jetzt ein wenig einhämmern und vor allem warmfeiern.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Die Maibaumfreunde Haar freuen sich über ihr gelungenes Sommerfest in ihrem Biergarten.





Rhönrad-Turnerinnen des TSV Haar gehen erfolgreich in die Sommerpause

Mit zwei gelungenen Wettkämpfen verabschiedeten sich die Rhönrad-Turnerinnen des TSV Haar in die Sommerpause und können auf eine rundum erfolgreiche erste Saisonhälfte zurückblicken.

Den Auftakt bildete Ende Juni der Sommerpokal, den der TSV Haar bei hochsommerlichen Temperaturen selbst ausrichtete. Trotz der großen Hitze zeigten die Turnerinnen starke Leistungen und belohnten sich mit dem hervorragenden zweiten Platz in der Vereinswertung. Besonders erfolgreich waren Julia Linder und Anouk Werner, die sich in ihren Schwie-

rigkeitsklassen souverän jeweils den 1. Platz sicherten. Das Durchhaltevermögen aller Turnerinnen bei den tropischen Temperaturen wurde bei der Siegerehrung mit einem verdienten Eis belohnt.

Im Juli stand mit dem Bayernpokal in Miltenberg bereits der nächste wichtige Wettkampf auf dem Programm.

Die Turnerinnen des TSV Haar überzeugten mit ihren Leistungen. Sie zeigten anspruchsvolle Übungen und konnten sich in einem starken Teilnehmerfeld behaupten. Marit Schürmann konnte einen guten 6. Platz für sich verbuchen. Für Nina

Habenschaden und Janneke Hoene war es der erste Start auf Bayernebene in der Nachwuchsklasse. Beide präsentierten schöne und sauber geturnte Küren und sammelten wertvolle Wettkampferfahrungen.

Mit ihren Platzierungen sicherten sich Anouk Werner als Zweitplatzierte, Julia Linder mit Rang drei sowie Lilith Weiß auf dem vierten Platz in ihren jeweiligen Altersklassen das Startrecht für die Qualifikation zum Deutschland-Cup im Oktober.

Ein besonderer Dank gilt den Trainerinnen Laura Hartman, Anouk Werner und Li-

lith Weiß, die die Turnerinnen engagiert auf die Wettkämpfe vorbereitet haben. Ebenfalls bedankt sich das Team bei Jenny Dorn, die den TSV Haar als Kampfrichterin unterstützte.

Mit diesen erfolgreichen Ergebnissen gehen die Rhönrad-Turnerinnen des TSV Haar motiviert in die Sommerpause. Für die Qualifikation zum Deutschland-Cup im Oktober drücken Verein, Trainerinnen und Familien bereits jetzt fest die Daumen. ■

Für Sie berichtete: HSE

Mediadaten
erwünscht?

www.ikos-verlag.de



SCHWARZ
BESTATTUNGSDIENST

Haar, Leibstraße 16

Telefon 46 23 760

Ihr Partner vor Ort
Wir lassen Sie in ihrer Trauer nicht alleine

info@schwarz-bestattungsdienst.de
www.schwarz-bestattungsdienst.de



Nahbar, herzlich und immer ein offenes Ohr: Drei Patres feiern ihr Priesterjubiläum in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche St. Konrad mit einem Festgottesdienst.

Ein Seelsorger mit Herz und breitem Kreuz

Priesterjubiläen in St. Konrad – ein rundes Fest für die Haarer Patres

„Ich empfinde vor allem Dankbarkeit für die unzähligen Begegnungen und Erfahrungen, die ich in den vergangenen zwei Jahrzehnten machen durfte.“ Pater Gabriel Budău feierte vor wenigen Wochen sein 20-jähriges Priesterjubiläum – Zeit, um kurz innezuhalten: „Ich habe klein angefangen in Rumänien, bevor ich an verschiedene Orte in Deutschland kam“, sagt Pater Gabriel. Dabei seien Freundschaften „im Glauben und der Verkündigung“ entstanden: „Ich habe die Menschen in schönen, aber auch in schweren Situationen des Lebens erlebt, von der Tauffeier bis zur Beerdigung – eben alle Bereiche, die die Seelsorge mit sich bringt.“

Nicht zu übersehen:

Ein Riese, der Herzen öffnet

An diesem Mann ist kein leichtes Vorbeikommen, sowohl wörtlich als auch sprichwörtlich. Zum einen liegt das an seiner imposanten Größe – hünenhaft ragt er beinahe aus jeder Menge heraus –, zum anderen, und das ist das Herausragende, an seiner herzlichen, offenen und zugewandten Art.

Wo immer er sich in Haar bewegt oder steht, versammeln sich schnell Menschen um ihn herum, die ihn „einfach nur kurz“ grüßen, mit ihm sprechen oder sich anvertrauen wollen. „Die besondere Nähe zu den Menschen kenne ich von meiner großen Familie mit vielen Tanten, Onkeln, Cousins und Cousinen“, erzählt Pater Gabriel: „Wir haben viel gemeinsam erlebt, fröhliche Zeiten, aber auch die traurigen Momente im Leben. In einer großen Familie aufgewachsen zu sein, hat meine Einstellung, Menschen nah sein zu wollen – egal ob in der Kirche, auf dem Volksfest, auf der Straße oder beim Einkaufen –, geprägt.“

Grenzenlose Seelsorge verbindet

Pater Gabriel will „für alle“ da sein, unabhängig von deren Religionszugehörigkeit oder Nationalität: „Wir sind alle eine große Menschheitsfamilie, egal ob katholisch oder nicht, denn ich verstehe mich als jemanden, der Brücken bauen will.“ Er wolle sie zwischen Menschen und Kulturen bauen, gerade jetzt in „kritischen Zeiten der Spaltungen“: „Es ist bedeut-

sam hinzuschauen auf das, was uns verbindet und was uns weiterbringt, was wir brauchen, um für die Gemeinschaft Gutes zu bewirken. Jeder Mensch, egal wie eingestellt, braucht das.“

Drei Jubiläen und ein Abschied

Aus seinen unzähligen Momenten, mit Menschen gemeinsam zu weinen, zu lachen und mit ihnen zu tanzen, ergibt sich für Pater Gabriel „eine große Vielfalt an Gefühlen“: „Ich durfte sie nicht nur selbst erleben, sondern auch meine beiden anderen Patres.“ Bei den „beiden anderen“ handelt es sich um Pater Mihai Ciprian Hortolomei, der seit Kurzem im Chiemgau wirkt, und Pater Dan-Ciprian Vătămănelu. Da sie zum gleichen Zeitpunkt ihr 10-jähriges Jubiläum begehen, konnten die drei vor einigen Wochen das für jeden einschneidende Ereignis gemeinsam in einem Festgottesdienst feiern.

Mit Zuversicht, Schritt für Schritt

Für Pater Mihai zieht bald ein neuer, junger Pater nach Haar: „Er kommt auch aus Rumänien

aus unserem Orden und muss nur noch den Sprachkurs bestehen, dann kann er Ende Oktober anfangen“, erklärt Pater Gabriel. Wie es für ihn selbst weitergeht, nimmt er mit Gelassenheit und Gottvertrauen: „Ich lebe im Jetzt und Hier, darauf liegt mein Fokus, ich nehme mir nichts Festes für die Zukunft vor. Ich weiß und vertraue auf Gott. Wo immer er mich hingeführt hat, war es richtig. Ich habe mich jeder neuen Herausforderung und Aufgabe gestellt.“ Pater Gabriel weiß nicht, ob ihn sein Orden irgendwann versetzen wolle. „Vor vier Jahren wusste ich nicht, was mich hier in Haar Wunderschönes erwarten würde mit all den Menschen, die ich hier kennengelernt habe. Die Erfahrungen haben mein Leben als Pater und Mensch bereichert. Ich bin so froh, hier zu sein. So lebe ich und bin gespannt, wie es sich weiterentwickelt, was wir in Haar und im Pfarrverband gestalten und wie die Bereiche zusammen- und weiterwachsen. Das ist schön und darauf lasse ich mich zu hundert Prozent mit Leib und Seele ein.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Feuerwehr | Rettungsdienst112
Polizei110
Polizeistation Haar.....089 4623050
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern.....116 117
Ärztlicher Notdienst f. Kinder 0700 40040020
Giftnotruf München089 19240
Apothekennotdienst-Hotline0800 0022833
www.apotheken.de/notdienste
vom Handy 22833

Zahnärztlicher Notdienst089 7233093
www.notdienst-zahn.de

Gemeindewerke Haar Notruf/Störung

Strom0941 2800 33 66
 Gas089 15 30 16
 Wasser0171 81 87 921
 Haustechnik (Heizung/Sanitär) 089 12 15 89-0
 Antenne0171 81 87 921

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen | unentgeltlich 08000 116 016

Katholische Telefonseelsorge | unentgeltlich0800 11102-22

Evangelische Telefonseelsorge | unentgeltlich 0800 11101-11

Kinder- und Jugendtelefon | unentgeltlich0800 11103-33

Krisendienst Psychiatrie (tägl. 9 – 24 Uhr)..... 0800 655 3000

Der Notruf ist gebührenfrei und täglich 24 Stunden erreichbar
 Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

**Wegweiser Pflege und Alter –
 Hilfe im Pflegedschungel**



Der Pflegestützpunkt – Wer ist meine Ansprechperson?

Je nach Wohnort können Sie sich direkt an die für Sie zuständige Person wenden. Mit dieser Aufteilung können sich die Pflegeberater und Pflegeberaterinnen noch besser mit den Besonderheiten und speziellen Angeboten Ihres Wohnortes vertraut machen und somit noch individueller beraten.

Wer für Ihre Gemeinde oder Stadt zuständig ist, sehen Sie in folgender Liste:



Kommune	Ansprechperson	Telefon:
Haar, Oberhaching, Sauerlach, Taufkirchen, Unterhaching	Frau Schubert	089 / 6221-5275



Der Wegweiser Pflege und Alter ist eine Kooperation des Paritätischen Wohlfahrtsverbands und des Pflegestützpunkts des Landkreises München.



Die nächste Ausgabe erscheint am Di., 20.10.2026

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Di., 13.10.2026, 9:00 Uhr

Herausgeber



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73
 85399 Hallbergmoos

Tel.: 0811 5554593-0
 Fax: 0811 5554593-40

info@haarer-stadt-echo.de
www.haarer-stadt-echo.de

• Sie finden uns auch auf facebook!

Erstausgabe: 30.10.2009

Auflage: 8.000 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
 84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz

Johanna Brandstetter

Art Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig

Isabella Lukač

Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichtete in dieser Ausgabe

Manuela Praxl

Die mit (HSE) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

in Haar, Grons Dorf, Salm Dorf und Ottendichl (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie zahlreiche Geschäfte im Stadtgebiet.

• Auf www.haarer-stadt-echo.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelungen im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.haarer-stadt-echo.de

Aktuelle Informationen
 & Veranstaltungen



„Gutes Hören beginnt mit Vertrauen, und genau das möchte ich hier aufbauen.“

Hörakustikmeisterin **Ina Maurer** übernimmt das Fachgeschäft von „Suschko Hörgeräte & Gehörschutz“ in Haar.

Suschko

Leibstr. 1
85540 Haar

Frau Maurer, Sie haben im April diesen Jahres die Fachgeschäftsleitung unseres Fachgeschäfts in Haar übernommen. Wie fühlen Sie sich in unserer Stadt Haar?

Ina Maurer: Es ist ein großartiges Gefühl. Die letzten Monate waren intensiv, aber unglaublich positiv. Ich wurde von vielen Menschen hier herzlich empfangen und freue mich sehr darauf, die Hörversorgung in der Region aktiv mitzugestalten. Für mich ist gutes Hören Lebensqualität – und genau das möchte ich den Menschen hier bieten.

Was hat Sie dazu bewegt, die Ausbildung zur Hörakustikmeisterin zu machen?

Die Hörakustik begleitet mich seit meiner Kindheit. In den Anpassräumen meiner Eltern habe ich erlebt, wie Menschen durch eine passende Hörlösung ihre Lebensqualität zurückgewinnen. Diese Erfahrungen haben mich geprägt und sind ein Grund dafür, warum ich nach meinem Ingenieursstudium Studium meinen Weg ganz bewusst in diese Branche gelenkt habe.

Welche Leistungen dürfen Kundinnen und Kunden bei Ihnen erwarten?

Wir bieten das gesamte Spektrum moderner Hörakustik: ausführliche Hörtests, Anpassung hochwertiger Hörsysteme, Gehörschutz, Tinnitus Beratung und natürlich umfassenden Service. Mir ist wichtig, dass sich jeder Mensch bei uns gut aufgehoben fühlt – egal ob es um eine kleine Reparatur oder eine Neuversorgung geht.

Was macht den neuen Standort für Sie besonders?

Die Gemeinde hat eine wunderbare Atmosphäre. Viele Menschen kennen sich, man begegnet sich auf Augenhöhe. Ich freue mich darauf, ein Teil davon zu werden und langfristige Beziehungen aufzubauen.

Was möchten Sie den Menschen in Haar zum Abschluss mitgeben?

Ich lade alle herzlich ein, einfach vorbeizukommen – ganz unverbindlich. Ob Hörtest, Beratung oder ein freundliches Gespräch: Wir sind für Sie da. Gutes Hören beginnt mit Vertrauen, und genau das möchte ich hier aufbauen. 🌟

Telefon:

089 / 45 66 64 41

E-Mail:

haar@suschko.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

9:00 – 13:00 und

14:00 – 18:00 Uhr



Wichtiger Hinweis: Seit dem 22. Juni laufen in der Leibstraße umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten. Wir sind weiterhin gut erreichbar: Bitte nutzen Sie die Zufahrt über die Wasserburger Straße. Parkplätze stehen auf der stadteinwärts führenden Seite zur Verfügung.



Auf Instagram, Facebook und YouTube gibt es
Aktuelles aus unseren Fachgeschäften!

An allen Standorten sind gute
Parkmöglichkeiten vorhanden.

